

# TK

## Nachrichten Nr. 196



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
14. Juni 2019

[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)





# EDITORIAL



**Liebe TKJ-Familie,  
liebe Leserinnen und Leser,**

wir, der Vereinsvorstand, haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele Mitglieder wie lange nicht mehr unsere Jahreshauptversammlung im März besucht haben. Das zeigt das Interesse an unserem Vereinsleben und an den Erfolgen unserer Sportlerinnen und Sportler. Viele Aktive wurden für ihre tollen Leistungen zu Recht nochmals geehrt. **Lily Wildhagen** wurde zur **Sportlerin des Jahres** gewählt und die **Handballerinnen der E-Jugend** zur **Mannschaft des Jahres**.

Und dass diese Erfolge gelingen und das Vereinsleben so rege ist, liegt sicher nicht zuletzt daran, dass wir in unserem Verein so viele engagierte und kompetente Trainerinnen und Trainer sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben, wofür wir sehr dankbar sind. Nicht nur, dass sie das regelmäßige Training vorbereiten und durchführen, sondern auch an vielen Wochenenden die Wettkämpfe begleiten und ihre Schützlinge betreuen. Damit man auf dem neuesten Stand bleibt, sind da noch die Aus- und Fortbildungen zu besuchen. Dieser Arbeits- und Zeiteinsatz ist wirklich hoch anzurechnen.

Ganz besonders - und soweit ich weiss, in unserem Verein bisher noch nicht dagewesen - ist der Erwerb einer A-Trainer-Lizenz – die höchste Lizenzstufe -, die Matthias Harmening mit Erfolg absolviert hat. Gratulation, das ist großartig!

Mehr dazu auf den folgenden Seiten. Viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe unserer TKJ-Nachrichten wünscht

Eure und Ihre  
Marion Gruber



# TKJ Nachrichten Nr. 196



Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
14. Juni 2019 [www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)



## Inhalt

Seite

Protokoll der Jahreshauptversammlung	5-6
Fotos von der Jahreshauptversammlung	7
Sommerferien spezial	8
Tennis	9
Wandern	10
Tischtennis	11-12
Inline-Skaterhockey	12
Kinderseite	13
Radsport	14
Handball	15-16
Neue Mitglieder	16
Turnen	17-20
Ankündigung Tanzcocktail	21
TKJ-Vereinsnachrichten damals	22
Freizeit und Kultur	23
Schwimmen	24-28
Judo	29-31
Sportabzeichen	31
Leichtathletik	32-35
Laufftreff	35-36
Freud und Leid	38-39

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 15.07. - 06.08.2019 geschlossen  
Die nächste Ausgabe der TKJ Nachrichten erscheint am 13. September 2019

## Impressum

# TKJ Nachrichten Nr. 196

Herausgeber:  
**TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.**  
**[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)**

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Marion Gruber  
Im Mittelfelde 39  
31157 Sarstedt

**TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -  
gegründet 1901**

### Geschäftsstelle und Turnhalle:

Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25  
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96  
eMail: [geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de](mailto:geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de)

### Öffnungszeiten der Vereinsgeschäftsstelle:

Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr  
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

### Klubhaus:

Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42  
Telefon: 18 03

### Tennis-Anlage:

Am Festplatz

### Bankkonten:

**Sparkasse Hildesheim**  
Kto 205 200 23 BLZ 259 501 30  
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23  
BIC NOLADE21HIK

**Volksbank Hildesheimer Börde**  
Kto 500 1289 400 BLZ 259 915 28  
IBAN DE28 2599 1528 5001 2894 00  
BIC GENODED1SLD

**Commerzbank Sarstedt**  
Kto 25 43 916 00 BLZ 250 400 66  
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00  
BIC COBADEFXXX

### Beiträge:

ab 01. 04. 2008

	monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 5,00
Auszubildende (auf Antrag)	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 5,00
Erwachsene	EUR 10,00
Familienbeitrag*	EUR 18,00
Aufnahmegebühr	EUR 5,00

\*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Eizelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

### Kündigungsfrist:

Kündigung schriftlich zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle

Gesamtgestaltung,  
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur  
jürgen heise  
Schumannstraße 1  
31157 Sarstedt

fon (0511) 4739 7470  
email: [info@heise-werbeagentur.de](mailto:info@heise-werbeagentur.de)

[www.heise-werbeagentur.de](http://www.heise-werbeagentur.de)



# Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 29. März 2019 um 19:00 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle

## TOP 1: Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart eröffnet die Sitzung und konnte 195 eingetragene Mitglieder begrüßen, von denen 145 stimmberechtigt waren. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht nach § 13 der Satzung, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Als Ehrengäste werden begrüßt:

- Heike Brennecke, Bürgermeisterin
- Markus Brinkmann, Landtagsabgeordneter
- Bernd Montag, Turnkreis Hildesheim-Alfeld
- Edith Dassow, CDU
- Dr. Karl-Heinz Esser, SPD
- Achim Bäte, Sport-, Kultur- und Feuerwehrausschuss
- sowie die Ehrenmitglieder Heidi Siemers, Annelies Istel, Achim Krone, Günter Jereczek und Gerhard Bandemer

## TOP 2: Totengedenken

Zum Gedenken der verstorbenen Vereinskameraden Dora Brinkmann, Walter Gleitz, Elisabeth Grzesinski, Karl-Jürgen Jacobi, Heinz Kalbitz, Barbara Klug, Erika Lambrecht, Gerhard Lindenlaub, Erich Meisinger, Ingeborg Michaelsen, Sabine Rudolph, Fritz Schmidt und Günther Winde bittet die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart um eine Schweigeminute.

## TOP 3: Bericht des Vorstandes

Eric-B. Kiepke begrüßt die Versammlung und hält den Bericht des Vorstandes. Er gibt einen Rückblick für das Jahr 2018 und dann einen Ausblick auf das Jahr 2019. Die Mitgliederzahlen sind nahezu konstant, wobei das erste Mal seit Jahren die Marke von 2.500 Mitgliedern unterschritten wurde. Per 31.12.2018 hatte der Turnklub Jahn Sarstedt e.V. (TKJ) 2.488 Mitglieder (22 weniger als im Vorjahr). Hiervon sind 1.440 Mitglieder weiblich und 1.048 männlich. Zur Alterspyramide im Einzelnen: 1.045 Mitglieder sind bis 18, 891 Mitglieder zwischen 19 - 60 und 552 über 60 Jahre. Per 31.12.2018 betragen die Kassenstände des Vereins ca. 34.000 Euro, hinzu kamen teilweise noch erhebliche Geldbestände in den Abteilungen. Die finanzielle Situation ist daher derzeit als positiv zu bezeichnen, ob die Vereinsbeiträge konstant zu halten sind, bleibt abzuwarten. Noch eine besonders freudige Information: Der TKJ ist seit dem Jahr 2018 schuldenfrei.

Die ab Mai 2018 zu verwendende Datenschutzgrundverordnung hat uns immer wieder auf Trab gehalten. Aufnahmeanträge und Formulare mussten geändert werden. Alle die, die mit Daten zu tun hatten, mussten oder müssen Erklärungen unterschreiben, dass mit Daten kein Missbrauch geschieht. Die Art wie Daten erfasst und gespeichert werden, muss noch in Verzeichnissen dargelegt werden und auch unsere Satzung wird den aktuellen Anforderungen angepasst werden. Größere Investitionen mussten an unseren Sportstätten nicht getätigt werden.

Sportlich konnten einige unserer Sportler im abgelaufenen Jahr tolle Siege und Leistungen erringen. Hier seien beispielhaft nur einige erwähnt: Die Herren der Tischtennisabteilung waren in die Bezirksoberliga aufgestiegen, die Ü50 konnten in der Niedersachsenliga den 3. Platz erringen. Die weibliche C- und A-Jugend der Handballer ist in die Landesebene aufgestiegen, die Wanderradfahrer errangen den ersten Platz auf Landes-, Bezirks- und Kreisebene, Hanna Wissel, Malina Kasten, Quentín Kossler und Lenny Hannes Brinkmann nahmen an den Landesmeisterschaften Schwimmen teil, 8 Turnerinnen der Leistungsriege konnten sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren, die Senioren der Leichtathletikabteilung erreichten auf Kreis- und Bezirksebene 12 erste Plätze, unsere Lauf-Asse vom Lauftreff starteten unter anderem bei folgenden Läufen: Kiel-Marathon, Berlin-Marathon, Harzquerung, Lauf zwischen den Meeren, Havanna-Marathon, Wolfsburg Marathon, Braunschweig Marathon. Eine größere Gruppe nahm am Silvesterlauf um den Maschsee teil, eine andere am Silvesterlauf in Harsum. Lilly Wildhagen wurde Landesmeisterin über 400 Meter Hürden und Dritte bei den deutschen Meisterschaften über 60 Meter Hürden. Alexander Maus wurde Norddeutscher Meister im Stabhochsprung. Die Mädchen der 4 x 100 Meter-Staffel verteidigten ihren Landesmeistertitel, Irmtraut Blande erschwamm sich bei den Landesmeisterschaften 3. erste und 3. zweite Plätze. Das Tennisteam der Herren 30 schaffte den Aufstieg in die Landesliga. Diese Liste ließe sich noch sehr lange fortsetzen. Der Vorstand gratuliert allen Sportlern zu diesen tollen Leistungen.

In zwei Abteilungen gab es im letzten Jahr einen Wechsel in der Abteilungsleitung. Dies waren beim Judo Julian Schleich und beim Radsport

Rainer Scholz. Beide haben ihre Arbeit mit viel Engagement aufgenommen. Drei Abteilungen haben „runde“ Geburtstage gefeiert. Die Judo-Abteilung bestand seit 50 Jahren, die Basketball-Abteilung seit 40 Jahren und die Petanque-Abteilung seit 20 Jahren.

Die Stadt Sarstedt trägt sich mit dem Gedanken für die Kastanienhofschule eine neue Turnhalle zu bauen. Für unseren Verein wäre dies mit ganz erheblichen finanziellen Einbußen verbunden, da die Schule derzeit unsere Halle nutzt und dafür auch Miete zahlt. Der Vorstand hat sich daher frühzeitig mit der Stadt in Verbindung gesetzt und zum Ausdruck gebracht, dass wir uns an einem solchen Neubau ggf. beteiligen wollen. Für die Stadt ist der einzig mögliche Standort in den Tüntelgärten. Die Verwaltung hatte mitgeteilt, dass man einer solchen Kooperation sehr offen gegenüber stehe.

Neben unendlich vielen Turnieren, Wettkämpfen, Wochenendfreizeiten, Trainingslagern, Trainingsabenden und Veranstaltungen in den einzelnen Abteilungen, gab es auch tolle abteilungsübergreifende Veranstaltungen:

- Am 13.04.2018 fand unsere Jahreshauptversammlung statt.
- Am 10.06.2018 haben wir uns am traditionellen Schützenumzug beteiligt.
- Direkt vor den Sommerferien fand vor vollen Rängen der Tanzcocktail statt.
- Am 22.09.2018 fand der Mitarbeiterausflug statt. Ein Tag, den wir mit allen ehrenamtlich Tätigen verbringen, um einfach einmal Danke zu sagen. Der Weg führte uns mit der Straßenbahn nach Hannover und danach entlang des Maschsees zur Besichtigung des Landtages in Hannover. Eingeladen und durch das Haus geführt hatte uns unser Landtagsabgeordneter Markus Brinkmann.
- Am ersten Advent fand die Sportschau mit toller Beteiligung vor ausverkauften Rängen statt.
- Auch der Sarstedter Adventslauf, als inzwischen größtes sportliches Ereignis in der Stadt, war wieder ein toller Erfolg mit ca. 600 Teilnehmern.

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, hat sich der Vorstand zu einem Strategiewochenende in Braunschweig getroffen. Folgende Themen hatten wir uns in einem sehr engen und arbeitsintensiven Zeitplan vorgenommen:

- Trendsportarten: Wie können wir unser Angebot erweitern, um weiterhin Strömungen und Stimmungen aufnehmen zu können. Es wurden einige Sportarten festgelegt, die wir versuchen wollen zu implementieren. Hierfür sind Übungsleiter zu finden und Hallenzeiten bereit zu stellen.
- Wir haben ein Lastenheft für einen möglichen Turnhallenneubau erstellt und an die Stadt übergeben.
- Mitgliedsausweise für Neumitglieder sollen künftig in Scheckkartenform mit Passfoto erstellt werden. Dies, da es in der vergangenen Zeit doch recht häufig vorgekommen ist, dass an unserem Programm auch Nicht-Mitglieder über längere Zeiträume teilgenommen haben.
- Wir haben uns vorgenommen, mit den Abteilungsleitern und Übungsleitern in einen noch engeren Dialog zu treten. Was sind unsere Erwartungen, aber auch was sind die Erwartungen an uns.
- Wir haben uns die Satzung in Bezug auf den Datenschutz angeschaut und in diesem Zusammenhang einige kleine redaktionelle Änderungen vorgenommen. Die vorliegende Satzung wurde vom Verwaltungsausschuss auf seiner Sitzung am 13.03.2019 genehmigt.
- Beiträge: (Wie liegen wir im Vergleich zu anderen Vereinen mit einem vergleichbaren Angebot?). Ein Vergleich mit Vereinen vergleichbarer Größe und mit einem vergleichbaren Sportangebot hat ergeben, dass andere Vereine teilweise Beiträge erheben, die doppelt so hoch sind wie die unseren.

Runde Geburtstage bei den Abteilungen gibt es in diesem Jahr nicht, dafür „halbrunde“. Handball wird in unserem Verein seit 95 Jahren gespielt, das Eltern- und Kind-Turnen gibt es seit 45 Jahren.

Auf Beschluss des Verwaltungsausschusses wird ab diesem Jahr die Abteilung Inline-Skaterhockey gegründet. Arndt Höhne hat diesen Sport in unserem Verein ins Leben gerufen.

Mit Natalia Kress konnte eine Datenschutzbeauftragte gefunden werden. Der 1. Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Vorstandes für die erfolgreiche Zusammenarbeit im letzten Jahr. Jedes einzelne Vorstandsmitglied hat ein oder mehrere Aufgabenbereiche übernommen, da es doch immer wieder eine Menge Arbeit gibt.



#### TOP 4: Sportlerehrungen

Die Ehrung der erfolgreichsten TKJ-Sportlerinnen und -Sportler des vergangenen Jahres nehmen die stellvertretenden Vorsitzenden Marion Gruber und Katrin Engelbart sowie der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke und Bürgermeisterin Heike Brennecke vor. Die Erfolge der Sportlerinnen und Sportler sind in der Tischvorlage nachzulesen.

#### Folgende Sportlerinnen und Sportler werden geehrt:

- **Handball:** Viktoria Kusmow, Sophie Hollenbach, Laura Eggert, Petra Vidakovic, Anastasia Zimmermann, Aya Alissa, Reem Alissa, Dominica Rutz, Thea Bormann, Sue Knorr, Katharina Pielok, Bernice Fischer, Thalea Paggel. Trainer: Annette Hollenbach und Arne Walbrecht
- **Radsport:** Andreas Gleim
- **Leichtathletik:** Lily Wildhagen, Emily Pischke, Jan Linschmann, Waltraud Engelke
- **DJMM-Mannschaft wU16:** Jasmin Colsmann, Emily Pischke, Louisa Pranschke und Luna Bösel. Trainer: Matthias Harmening
- **D4-Kampf-Mannschaft AK wbl. Jugend U12:** Lucie Knaust, Leni Linschmann, Charlotte Ußkurat, Laura Eggert und Thalea Paggel. Trainer: Chris Linschmann
- **Tischtennis:** Jörg Hasse
- **Turnen:** Leah-Antonia Matulla, Leonie Janze, Selina Zimmermann, Carlotta Völkel, Leony Kress, Anouk Neumann und Angelika Schmelzle.
- **KMM-Mannschaft I:** Sara Bartels, Savannah Liazeed, Leah-Antonia Matulla, Trainerin: Angelika Schmelzle
- **Schwimmen:** Quentin Kossler, Lenny Hannes Brinkmann, Heidi Wissel, Irmtraut Blanke, Paul Kemmler
- **Sportabzeichen:** Margitta Graw, Erika Linkogel, Jürgen Matz, Hartmut Sparkuhl

#### TOP 5: Berichte aus den Abteilungen

Der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke verweist auf die Berichte der Abteilungen, die in der Tischvorlage nachzulesen sind.

#### TOP 6: Bericht Kassenwart

Kassenwart Achim Krone erläutert letztmalig die Jahresrechnung. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

#### TOP 7: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Karl-Heinz Wasgien hält den Kassenbericht. Die Kassenprüfung fand am 08.02.19 in der TKJ-Geschäftsstelle statt, anwesend waren Edith Dassow, Karl-Heinz Wasgien, Grit Janke-Lenz und Brigitte Bruns. Alle notwendigen Belege wurden vorgelegt, die Bücher wurden stichprobenweise geprüft. Alle Belege waren in Ordnung. Karl-Heinz Wasgien stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt. Es folgt eine Darbietung der Tanzgruppe Hope unter Leitung von Claudia von Albert.

#### TOP 8: Mitglieder-Ehrungen

##### Die Silberne Ehrennadel für 25 jährige Mitgliedschaft:

Jennifer Berking, Jochen Demmer, Florian Gruber, Jennifer Henze, Inge und Rainer Lüning sowie Anke Tschirner. Entschuldigt waren: Wolfgang Brückner, Marie-Christin Brummund, Jennifer Butte, Georg Chlechowicz, Klaus Fuhrmann, Adelheid Kowalski, Heinz Langfeld, Bettina Mauerer, Frank Schulze, Johanna Steinlechner und Torsten Ziegler. Keine Rückmeldung erhielten wir von Salomea Bernhardt, Lilian Jäckel und Julia Szedat. **Die Goldene Ehrennadel für 50 jährige Mitgliedschaft:** Brigitte Bruns, Magret Hundertmark, Paul-Josef Kemmler, Jaqueline Klußmann, Hannelore Lawitschka, Sabine Reimann und Rita Schröder. Entschuldigt war: Heidrun Hille.

##### Ehrung für die 60-jährige Mitgliedschaft:

Franz und Marlies Busche, Klaus Kraß sowie Helga Ußkurat. Entschuldigt war Uwe Josephi.

##### Ehrung für die 65 jährige Mitgliedschaft: Ilse Stridde.

Nicht anwesend sein konnte Peter Scheel, er ist seit 70 Jahren im Verein.

Erneut wird das Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit“ und „Sport pro Gesundheit“ an die Übungsleiter Petra Cronfeld, Klaus Kattner, Claudia von Albert, Gabriele Weiss, Frauke Schulz und Horst Kanne verliehen.

Melanie Maatz erhält ein kleines Präsent für das Organisieren des beliebten Weihnachtskinos.

Für besonderes Engagement in der Handballabteilung wird Arne Walbrecht die „Bronzene Ehrennadel“ des Handballverbandes sowie Alexander Maus die „Bronzene Ehrennadel“ des Landessportbundes für seine 10-jährige Tätigkeit als Abteilungsleiter der Leichtathleten verliehen.

#### TOP 9: Wahlen zum Vorstand

Die vorgenommenen Wahlen haben folgendes Ergebnis:

Vorschlag des Vorstandes:

Sozialwartinnen	Hannelore Medau, Ilsemarie Wasgien	einstimmig
Oberturnwartin	Vanessa Rox	einstimmig

Achim Krone stand nicht zur Wiederwahl. Grit Janke-Lenz stellt sich der Versammlung vor.

Kassenwartin	Grit Janke-Lenz	1 Enthaltung
stellvertr. Vorsitzende	Katrin Engelbart	einstimmig

Folgende Abteilungs-/Spartenleiter werden einstimmig im Block bestätigt:

- |                       |                             |
|-----------------------|-----------------------------|
| • Jiu-Jitsu           | Bärbel Viole                |
| • Handball            | Nico Gütt                   |
| • Wandern             | Horst Kanne                 |
| • Basketball          | Patrick Marcus              |
| • Petanque            | Ulla Harenkamp              |
| • Tanzsport           | Tibor Holeczy               |
| • Wasserball          | Jens Witte                  |
| • Inlineskater-Hockey | Arndt Höhne (kommissarisch) |

Folgende Beisitzer werden einstimmig gewählt:

Wilfried Bartikowski, Isabel Czach, Jörg Hanne, Friedrich Kalisch, Kerstin Kind-Stäglich, Heike Kirsch, Melanie Maatz, Christian Schütze, Monja Schulz, Ilsemarie Wasgien, Anke Weymann-Müller

Als Kassenprüfer werden einstimmig gewählt:

- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| • Edith Dassow       |                     |
| • Hartmut Sparkuhl   |                     |
| • Dorothea Hanne     | (1. Stellvertreter) |
| • Victoria Lindemann | (2. Stellvertreter) |

Eric-B. Kiepke dankt Achim Krone im Namen des Vorstandes und des Vereins für seine 40-jährige Tätigkeit als Kassenwart. Mit einem Präsent und großem Applaus wird Achim verabschiedet.

Es erfolgt eine Darbietung der Tanzgruppen Abby und Virage unter der Leitung von Yvonne Becker.

#### TOP 10: Satzungsänderung

Die Satzung wird um den Datenschutz ergänzt, kleine Änderungen werden vorge-nommen. Die Satzungsänderung wurde auf der Verwaltungsausschuss-Sitzung am 13.03.2019 beschlossen. Fragen aus der Versammlung werden nicht gestellt.

Die Satzungsänderung wird mit 1 Enthaltung beschlossen.

#### TOP 11: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

#### TOP 12: Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### TOP 13: Wahl TKJ-Sportlerin und -Sportler sowie Mannschaft des Jahres

Von der Jahreshauptversammlung wird Lily Wildhagen zur Sportlerin des Jahres (bis 18 Jahren) und die weibliche Handball-E-Jugend zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Zum Abschluss dankt Eric-B. Kiepke allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Anwesenden für ihre Teilnahme und lädt zum geselligen Beisammensein ein.

Anlagen:

Anwesenheitslisten  
Berichte der Abteilungen  
Jahresrechnung 2018 und Haushaltsplan 2019

Sarstedt, den 05.04.2019 1. Vorsitzender (Kiepke)

Sarstedt, den 05.04.2019 Schriftführerin (Bruns)

Genehmigt auf der Verwaltungsausschuss-Sitzung am 15.05.2019



# Jahreshauptversammlung







## Sommerferien-Special

Wir bieten in diesem Jahr erstmalig für unsere Vereinsmitglieder folgende Angebote in den Sommerferien an:

### Yoga am Vormittag

Dieses Angebot richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger mit dem Schwerpunkt „Beweglichkeit der Wirbelsäule“.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Montag 08.07.

Montag 15.07.

Montag 22.07.



jeweils 08:30 – 09:30 Uhr, Otto-Gott-Turnhalle

### Deep Work

Deep Work heißt übersetzt „tiefe Arbeit“ und ist Kraft- und Kreislauftraining, das fernöstliche und westliche Trainingslehre vereint. Durch den ständigen Wechsel zwischen Einatmen - Ausatmen, Anspannung - Entspannung, Hoch- und Tiefbewegungen sollen Körper und Geist gleichermaßen beansprucht werden. -Ying und Yang- . Jeder trainiert in seinem Bewegungs- und Atemrhythmus.

Man schwitzt und kann aber auch abschalten sowie Stress und Sorgen loslassen.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Donnerstag 04.07.

Donnerstag 11.07.

Donnerstag 18.07.



jeweils 19:00 – 20:00 Uhr, Otto-Gott-Turnhalle

**Eine Anmeldung für diese Kurse ist zwingend erforderlich, eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.**

**Kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle unter Tel. 05066 5590.**





# Tennis



Tag der offenen Tür

## Tag der offenen Tür

Am 1. Mai hat wieder der traditionelle Tag der offenen Tür auf unserer Tennis-Anlage am Festplatz bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen stattgefunden. Unter dem Motto ZUSCHAUEN, MITSPIELEN, TRAINIEREN, ESSEN und SPASS haben, konnten sich etliche Besucher zwischen 11 und 14 Uhr einen eigenen Eindruck von dieser Sportart machen und Informationen über das Angebot der Tennisabteilung mit nach Hause nehmen.



## Saisoneröffnung

Die Saisoneröffnung auf den Außenplätzen fand direkt im Anschluss in einem fließenden Übergang zum Tag der offenen Tür statt. Unsere Spielerinnen und Spieler nutzten zahlreich das Angebot, die frisch überholten Sandplätze auf deren Zustand zu testen und sich mit dem Untergrund, der für die nächsten 5 Monate ihr „zu Hause“ sein wird, vertraut zu machen. Wer noch nicht am Eröffnungstag spielen wollte, genoss einfach nur die Sonne und die Atmosphäre auf der Anlage bei einem kühlen Getränk, Salaten und Leckereien vom Grill.

Eric-B. Kiepke eröffnet die Tennis-Saison 2019 am Tag der offenen Tür

## Punktspiele im Sommer

Die Punktspielsaison begann am 1. Mai-wochenende. Für die meisten Spielerinnen und Spieler wird die Saison planmäßig vor den Sommerferien beendet sein. Nur die 1. Herren 40 hat noch zwei Heimspiele nach den Ferien am Sonntag, den 18.08. in der Landesliga gegen Ramlingen Ehlershausen und am 01.09. gegen den VFL Maschen. Gespielt wird jeweils ab 10 Uhr auf unserer Anlage am Festplatz. Darüber hinaus nehmen eine Damen 40, eine Herren 40 II, eine Herren 50 und eine Herren-Mannschaft an den Punktspielen des Tennisverbandes Niedersachsen Bremen (TNB) teil. Der Abteilungsvorstand wünscht allen Aktiven viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.





# Wandern



## März(enbecher)wanderung ein voller Erfolg!

Der Einladung zur „Märzenbecher-Wanderung“ waren stolze 26 Wanderer gefolgt. Klaus Grzesinski hatte eine schöne, etwa 7 Kilometer lange Wanderroute geplant und führte ausgehend vom Wanderparkplatz in Sehlem zum Lotberg. Das Wetter war perfekt zum Wandern und lies keine Wünsche übrig. Der Weg aufwärts zum Lotberg ging am Waldrand entlang und bot eine schöne Aussicht auf die frühlinghafte Landschaft. Da störte es auch keinen Wanderer, dass die Märzenbecher im Unterholz schon fast alle verblüht und nur noch vereinzelt erkennbar waren. Denn eigentlich war die Märzenbecherblüte das Lockmittel von Klaus Grzesinski im Vorfeld gewesen.

An einer Waldlichtung wurde bei strahlendem Sonnenschein eine Wanderhütte erreicht und man packte die mitgebrachte Brotzeit aus den Rucksäcken aus. Die Stimmung während der Wanderung war wunderbar und hinterher waren alle der Meinung, einen tollen Sonntag mit Freunden in der Natur verbracht zu haben.

Zudem war die Wandergruppe am Nachmittag wieder pünktlich in Sarstedt, sodass die Konzertbegeisterten der Gruppe im Anschluss noch zu einem Konzert gehen konnten.

## Wanderer fuhren zum Römerschlachtfeld am Harzhorn

Die Wetteraussichten versprachen nichts Gutes und doch trafen sich 20 Wanderfreunde zur geplanten Halbtagswanderung am Harzhorn bei Harriehausen. Ziel war der Vogelberg, auf dem im Jahre 235 nach Christi das letzte kriegerische Aufeinandertreffen mit Germanen stattgefunden hatte.

Gerd Beckmann gab anfangs bereits ein paar Informationen zu den geschichtlichen Ereignissen dieses Berges, dann konnte vom Gasthaus Kulp startend mit dem Aufstieg begonnen werden. Das Wanderziel war das Informationsgebäude auf der Bergspitze und natürlich der Anreiz auf den gleichen Wegen, auf denen auch die römischen Kampfeinheiten einst liefen, zu wandern!

Oben angekommen legten die Wanderfreunde eine kleine Rast ein und erwarteten die Fremdenführerin Irene Söffker, die auf das Freigelände zu den Fundorten des Römer-Germanenschlachtfeldes führte. Nach ihren Erläuterungen einschließlich der Lebensumstände im römischen Tross und den germanischen Angreifern, betraten alle das Informations- und Ausstellungsgebäude. Dort wurde ausführlich durch die Gästeführerin mit Vorträgen über diverse Fundstücke informiert und alle bekamen einen Einblick in das Thema rund um die Harzhorn-Ereignisse von damals. Der mutige Wanderer Karl-Heinz Wasgien wurde mit einer römischen Kriegerkleidung in einen Heerführer verwandelt.

Viele der Wanderer waren von der Informationsstätte am Harzhorn so begeistert, dass sie sich vornahmen mit ihren Familien noch einmal zu kommen. Die Schlacht am Harzhorn war gemäß alter Römerchroniken die letzte große Schlacht mit den wilden Sachsenstämmen der Germanen. Nach einem Dankeschön des Wanderführers im Namen aller Wanderfreunde an Frau Söffker, ging es geschwungenen Weges zum Ausgangspunkt zurück. Hier ließen sich alle von den netten Gasthausbesitzern leckeren Kuchen und Kaffee servieren, bevor die Wanderer in Richtung Sarstedt zurück fuhren.



Karl-Heinz Wasgien ließ sich in einen Heeresführer verwandeln

Eine stattliche Brotzeit und ausgelassene Stimmung während der wohlverdienten Wanderpause



Wandergruppe am Harzhorn





# Tischtennis



II. Herren

## – II. Damen feiert Meisterschaft und steigen in die Kreisliga auf

### – Spannendes Jugendprojekt für die neue Saison

Die I. Herren hat leider nicht die erhoffte Qualifikation für die Relegationsspiele in der Bezirksoberliga geschafft und wird in der nächsten Saison einen neuen Anlauf in der Bezirksliga nehmen. Nachdem das Team vor dem letzten Spieltag noch einen Punkt Vorsprung vor dem TSV Gronau hatte, holte der direkte Konkurrent im letzten Spiel der Saison den dringend benötigten Punkt für die Relegation, die im Mai ausgetragen wurde. Nachdem der Post SV Alfeld bereits mit 6:2 in Führung lag und keiner mehr einen Pfifferling für die Gronauer gab, steigerten sich die Gäste und kamen somit noch zu einem leistungsgerechten 8:8. Bitter für die TKJ-ler, die wie Gronau ein Punktverhältnis von 7:29 hatten, allerdings mit minus 8 Spielen das schlechtere Spielverhältnis aufweisen.

Die II. Herren kam in der 2. Bezirksklasse nach Abschluss der Serie auf 30:6 Punkte und verpasste ganz knapp die Vize-Meisterschaft und damit die Chance auf die Relegation, da das Team vom MTV Bledeln IV bei gleichem Punktverhältnis zwei gewonnene Einzel mehr auf ihrem Konto hat. Unsere Herren hatten es im Topspiel gegen den Staffelleister TSV Giesen selbst in der Hand und unterlagen trotz lautstarker Unterstützung nach 3 ½ Stunden Spielzeit mit 6:9.

Einen versöhnlichen Saisonabschluss feierte die I. Damen, die im letzten Heimspiel gegen das Team des TTC Klein-Elbe II zu einem 8:5 Erfolg kam. Damit kletterte das Team in der Abschlusstabelle der 1. Bezirksklasse mit 16:16 Punkten auf den 4. Tabellenplatz. Die Leistung spricht für den guten Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, da Spitzenspielerin Anita Stogniew in der Rückrunde verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stand und die Spielerinnen der II. Mannschaft das Manko ausgleichen konnten.

Gleich in ihrem ersten Jahr hat die neu gemeldete II. Damenmannschaft in der 1. Kreisklasse einen Start-Zielsieg hingelegt

II. Damen, die die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse errungen hat. v.l. Anna Raudszus, Lina Hasse, Tanja Kestner (Mannschaftsführerin) und Lucy Kempa



und mit 33:3 Punkten vor dem Tabellenzweiten TTC Dehnsen (29:7 Punkte) ganz klar die Meisterschaft errungen, wobei das Spitzenduell in Dehnsen hart umkämpft war und mit 6:4 gewonnen wurde. Das Team wird in der kommenden Saison in der Kreisliga an den Start gehen.

Die I. Jugend nimmt nach Beendigung der Saison in der Bezirksklasse unter 10 Mannschaften den 6. Tabellenplatz ein und hat sich mit 20:16 Punkten unter Berücksichtigung der personellen Situation wacker geschlagen, da wegen des Auslandsaufenthaltes von Max Diedrich regelmäßiger Ersatz aus der II. Jugend, die in der Kreisliga spielt, gestellt werden musste. Mit Tom Seelmeyer (37:9) und Lars Trübe (29:13) belegen zwei talentierte Jugendliche in der Gesamtwertung unter 47 Spielern den 5. bzw. 7. Platz.

Auf Anregung der Tischtennisabteilung der FSV Sarstedt, wollen wir in der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft gründen um die vorhandenen Talente stärker zu fördern und den Spielern in ihrem letzten Jugendjahr einen besonderen Anreiz zu geben. Da die FSV in der Bezirksklasse Staffelleister geworden ist, besteht die Berechtigung des direkten Aufstiegs in die Bezirksliga. Das heißt wir als TKJ profitieren in diesem Fall von der sportlichen Situation. Dadurch bedingt besteht für die II. Mannschaft die bisher in der Kreisliga spielt, die Möglichkeit in der Bezirksklasse zu starten. Insofern ist dies eine Win-Win Situation für beide Vereine.



Das Leistungstraining findet in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule statt und wird von Hussein Brimo geleitet. Da wir die überwiegende Anzahl der Mannschaften stellen, läuft die Spielgemeinschaft in unserer Verantwortung. Das Projekt ist auf ein Jahr ausgelegt. Beide Vereine versprechen sich dadurch auch eine gute Werbung für den Tischtennis-sport in Sarstedt.

Im Jugendbereich waren wir auf Kreisebene mit 2 Mannschaften vertreten. Nach einem holprigen Start in der Hinrunde steigerte sich das Team um Benedikt Heun, Anna Raudszus, Nathalie Stogniew und Kacper Szymczyk in der Rückrunde und sicherte sich mit 13:15 Punkten den Klassenerhalt.

Überfordert war die III. Jugend in der 3. Kreisklasse, die vom Kreisjugendwart nach dem Gewinn der Meisterschaft in der 5. Kreisklasse im letzten Jahr, eindeutig zu hoch eingestuft wurde, so dass das Team nur 2 Unentschieden verbuchen konnte.

Die III., IV. und V. Herren haben in ihren Spielklassen souverän die Klasse gehalten und werden auch in der kommenden Saison auf Kreisebene eine gute Rolle spielen.

In der Niedersachsenliga Senioren Ü50 hat unser Team gute Chancen den 3. Tabellenplatz wie in der letzten Saison zu erreichen. Vor dem letzten Blockspieltag, der am 27. April in Oldenburg ausgetragen wurde, lag die Truppe mit 5:3 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz. Leider verlässt uns unser

bisheriger Leistungsträger Arnd Ahlbrecht, dafür wird uns Harald Bettels, Spitzenspieler des Landesligisten SV Teutonia Sorsum verstärken, so dass kein Substanzverlust zu erwarten ist. Des Weiteren wird Michael Kleber, der bisher für die Senioren Ü50 spielt in der kommenden Saison komplett zu uns wechseln und unsere I. Herrenmannschaft, die sich den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga zum Ziel gesetzt hat, verstärken.

Im Juli werden wir mit einem großen Team zu den Tischtennis-Europameisterschaften der Senioren nach Budapest fahren. Inklusive Begleitung werden wir 18 Personen sein.

Gerhard Bandemer



## Inline-Skaterhockey

### Endlich eigene Abteilung und neues Trendsportangebot für Kinder

Seit 2 Jahren gibt es das Angebot Inline-Skaterhockey für Erwachsene in unserem Verein. Endlich ist es soweit, wir sind eine eigene Abteilung! Ab 2020 wollen wir mit unseren Teams an Turnieren teilnehmen und Liga spielen.

Besonders stolz sind wir auf die Gründung unseres Kinderteams, das spontan aus dem Workshop „Mal was anderes ausprobieren...“ im letzten Herbst entstanden ist. Diese sehr gute Entwicklung hängt sicherlich damit zusammen, dass wir im TKJ mit diesem Trendsportangebot zwischen Hannover und Hildesheim ein weiteres klares Alleinstellungsmerkmal besitzen. Aus 13 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 11 Jahren besteht das Team zurzeit, zwei bis vier Trainer aus dem Erwachsenen Inline-Hockey-Team betreuen die Kinder.

Pünktlich zur Gründung unterstützt die Sparkasse Hildesheim unser Kinderteam mit 500 Euro für die Anschaffung der Goalie Ausrüstung, so heißt der Torwart beim Hockey, denn diese ist sehr kostspielig. Die Schläger werden von unserem Verein zur Verfügung gestellt. Die Kleinen können jetzt wie die Großen trainieren.

Interessierte Kinder und auch Erwachsene zur Verstärkung der Teams sind jederzeit willkommen. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Arndt Höhne, Tel. 0160 97501456 oder hockey.sarstedt@web.de melden, weitere Infos sind auch auf unserer TKJ-Homepage zu finden.

Das sind unsere Trainingszeiten in der Giebelstieghalle:  
Erwachsene, Samstag 16:00 bis 18:30 Uhr  
Kinder, Samstag 14:30 bis 16:00

Ein Angriff startet in der eigenen Spielhälfte



Tor – der Angriff wurde erfolgreich abgeschlossen





# KINDERSEITE

Heute stellen wir euch die beiden 8-jährigen Turnerinnen Sara Bartels und Savannah Liazeed vor. Sie sind seit ca. vier Jahren bei uns in der Leistungsriege aktiv und haben bereits an einigen Wettkämpfen erfolgreich teilgenommen. Zusätzlich zu den etwas leichteren Übungen stellen sich die beiden regelmäßig der Herausforderung, den Übungen des Deutschen-Turner-Bundes („DTB“) in den sogenannten Altersklassen sechs bis zehn gerecht zu werden. Seit letztem Jahr trainieren sie zusätzlich zu unserem Training im Landesturnstützpunkt in Hannover. Nach einem erfolgreichen letzten Turnjahr sind beide für den Landeskader 2019 der Altersklasse acht nominiert und aufgenommen worden. Der Landeskader besteht aus etwa 12 Turnerinnen. In ihn gelangt man, indem man sich das Jahr über bei den Bezirkswettkämpfen zu den Landeswettkämpfen qualifiziert und anschließend den Nikolaus-Cup, welcher aus verschiedenen Kraft- und Turnübungen besteht, erfolgreich absolviert. Alle Kinder des Landeskaders werden dann auf der NTB-Homepage namentlich erwähnt und dürfen mit den Landestrainern im Stützpunkt trainieren.

Sara Bartels und Savannah Liazeed haben beide als Lieblingsgerät den Boden.

Interview:

## Was macht euch im Training am meisten Spaß?

Auf dem Lauftrampolin Durchschlagsprung und Rondat-Flick-Flack zu üben, ist toll.

## Welche Übung ist am anstrengendsten?

**Sara:** Bogengang, Aufhocken und an den oberen Holm des Stufenbarrens springen

**Savannah:** Kippe am Stufenbarren

## Was lernt ihr gerade?

Wir trainieren, die neuen Übungen ohne Hilfestellung turnen.

## Was ist das schwerste Turnelement, das du schon kannst?

**Sara:** Rad auf dem Schwebebalken

**Savannah:** Aufhocken am Stufenbarren, Bogengang rückwärts auf dem Balken

## Was möchtest du am liebsten lernen?

Salto rückwärts auf dem Boden

## Was macht euch am meisten Spaß am Turnen/Was ist das tollste am Turnen?

Es ist so spannend, dass man schwierige Turnteile lernt, die nicht jeder kann.



Sara und Savannah auf dem Schwebebalken



Sara und Savannah auf dem Lauftrampolin im Bundesleistungszentrum



Sara und Savannah bei der Landesmeisterschaft



# Radspport

## Abteilungsversammlung der Radspportler

Am 28.02.2019 fand die Abteilungsversammlung unserer Radspportabteilung im Vereinslokal der Alten Schützengilde statt. Im Jahr 2018 verzeichnete die Abteilung 67 Mitglieder. 36 Radspportler nahmen an der Versammlung teil.

Rainer Scholz, Leiter der Radspportabteilung, begrüßte die anwesenden Mitglieder und betonte in seiner kurzen Ansprache die Leistungen der Abteilung in der rückliegenden Saison. Bemerkenswerte Ereignisse waren die erfolgreich durchgeführte Sieben-Berge-RTF, der Gewinn der Landes- und Bezirksmeisterschaft im Wanderrfahren, das Stadtradeln mit den meisten Kilometern und der größten Teilnehmerzahl und der von der Radspportabteilung unterstützte TDM-Adventslauf.

Es folgten die Berichte der Fachwarte. In Vertretung für den RTF-Koordinator Michael Radam trug Rainer Scholz mit einer positiven Bilanz die in 2018 bei RTFs, Trainingsfahrten und dem Mallorca-Training erbrachten Leistungen vor. An den Trainingsfahrten mit einer Gesamtleistung von 5231 km nahmen im Durchschnitt 7 Fahrer teil. Die Sieben-Berge-RTF 2018 konnte 242 Teilnehmer verzeichnen. In der vergangenen Saison wurden 31 RTF-Permanente gefahren. Auch in diesem Jahr werden wieder 4 Permanente von 48 bis 80 km Streckenlänge angeboten; Startpunkt ist das Innerstebad. Das Mallorca-Trainingslager ist in Planung. Die Sieben-Berge-RTF findet am 25. August statt.

Der kommissarische Koordinator Wanderrfahren Rainer Scholz hob in seinem Bericht hervor, dass die Wanderrfahrer erneut an die außerordentlichen Erfolge der Vorjahre anknüpfen konnten und den 1. Platz bei den Wettbewerben auf Landes- und Bezirksebene belegten, wobei der Bezirkspokal zum 15. und der Landespokal zum 14. Mal in Folge gewonnen wurden. Mit den aufaddierten Strecken sämtlicher Wertungs- und Trainingsfahrten haben die Wanderrfahrer mit 137 Teilnehmern (Mitglieder und Gäste) bei insgesamt 126 Vereinsfahrten 52.561 km erradelt. Im Bundesvergleich nimmt unser Verein aktuell den 11. Platz und in Niedersachsen den 1. Platz ein.

Radspportabzeichen-Abnahmeprüfer Rainer Scholz stellte die Fahrer vor, die in 2018 das Radspportabzeichen erworben haben. 3 Abteilungsmitglieder und ein Mitglied

des Lauftreffs haben die Leistungsanforderungen ihrer Altersklasse zur Verleihung des Deutschen Radspportabzeichens erfüllt.

Der Materialverantwortliche Henning Drygas teilte mit, dass sich das Material für die RTF komplett und in gutem Zustand in der Mühle Malzfeldt befindet. Für die RTF-Kontrollstellen wurden 4 Universaltsche beschafft. Zum Thema Nachbestellung von Trikots stellte er fest, dass zur Vermeidung von Mindermengenzuschlägen von jedem Bekleidungsstück mindestens 5 Stück bestellt werden müssten.

Nach den Berichten der Fachwarte wurden die Ehrungen der Mitglieder vorgenommen, die sich in den verschiedenen Disziplinen verdient gemacht haben. Rainer Scholz zeichnete in Vertretung von Michael Radam die RTF-Fahrer aus. Hier gab es folgende Platzierungen bei den Damen: Rosemarie Drygas (23 Punkte) und bei den Herren: Helge Stetefeld (38 Punkte), Henning Drygas (34 Punkte) und Siegfried Meitz (30 Punkte). Rainer Scholz überreichte die Urkunden an die vereinsbesten Wanderrfahrer und -fahrerinnen, wo bei den Damen Wilma Schäfer (212 Punkte), Edith Dassow (172 Punkte) und Regina Bertram (132 Punkte) sowie bei den Herren Herwig Peinecke (328 Punkte), Klaus Gremmler (253 Punkte) und Rainer Scholz (239 Punkte) die besten Saisonleistungen erzielt haben. Rainer Scholz überreichte die Urkunden für das Deutsche Radspportabzeichen an Andreas Gleim, Jörg Hanne, Siegfried Meitz und Helge Stetefeld. Preise erhielten darüber hinaus alle Wanderrfahrer, die an der jeweils notwendigen Anzahl der Wertungsfahrten im Radspportkreis und Radspportbezirk Hannover teilgenommen haben. Ehrenurkunden erhielten Edith Dassow für die Teilnahme an 25 Landesverbandsfahrten sowie Regina Bertram und Herwig Peinecke für die Teilnahme an 50 Bezirksfahrten und Heinz Langfeld für die Teilnahme an 25 Bezirksfahrten.

Schatzmeisterin Rosemarie Drygas trug den Kassenbericht für das Jahr 2018 vor. Nach dem Bericht des Kassenprüfers Andreas Gleim, der Rosemarie Drygas eine hervorragende Kassenführung bescheinigte, wurde der Schatzmeisterin von der Versammlung einstimmig Entlastung er-



Die vereinsbesten RTF- und Wanderrfahrer (v.l. Wilma Schäfer, Klaus Gremmler, Helge Stetefeld, Regina Bertram, Rosemarie Drygas, Henning Drygas, Edith Dassow, Herwig Peinecke, Rainer Scholz)

teilt. Rainer Scholz übertrug die Versammlungsleitung an Wolfgang Bertram, der daraufhin die Entlastung des Vorstands beantragte. Die Versammlung erteilte dem Vorstand ebenfalls einstimmig Entlastung. Beim Tagesordnungspunkt Wahlen entschied die Versammlung turnusgemäß über die Besetzung der Funktionen stellvertretender Abteilungsleiter, Koordinator RTF, Koordinator Wanderrfahren, Materialverantwortlicher und Kassenprüfer. Gewählt wurden einstimmig: Werner Vahlbruch (stellvertretender Abteilungsleiter), Rainer Scholz (Koordinator Radwandern), Henning Drygas (Materialverantwortlicher), Andreas Gleim (Kassenprüfer), Tibor Holcycy (Kassenprüfer) und mit einer Enthaltung Michael Radam (Koordinator RTF).

Auch in dieser Saison wird die Wanderrfahrerguppe für Anfänger angeboten, die jeweils montags um 15 Uhr an den Start geht und mit mäßiger Geschwindigkeit Touren von etwa 25 bis 30 km zurücklegt. Das Saisontraining für die Wanderrfahrerstammgruppe findet dienstags um 15 Uhr statt. Mittwochs um 18 Uhr beginnen die Trainingsfahrten der RTF-Fahrer und die Touren der „flotteren“ Wanderrfahrer. Startpunkt für alle Fahrten ist der Parkplatz Maiwiese (Ecke Nordring/Bahnhofstraße). Das Stadtradeln findet in der Zeit vom 02.06. bis zum 22.06. statt.

Alle aktuellen Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Radspportabteilung findet man auf der Internet-Seite [www.radspport@tkj-sarstedt.de](http://www.radspport@tkj-sarstedt.de).

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Breitensport Radfahren sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte können sich bei Rainer Scholz (Tel.: 05066 63578, E-Mail: [raischolz@arcor.de](mailto:raischolz@arcor.de)) informieren. Interessenten für das Radspportabzeichen, das keine Vereinsmitgliedschaft voraussetzt, können im Internet unter [www.radspportabzeichen.de](http://www.radspportabzeichen.de) oder bei Rainer Scholz Auskünfte über die Leistungsanforderungen erhalten.

Rainer Scholz



# Handball



Der Kader der weiblichen A-Jugend. Eine Topplatzierung ist in dieser Saison herausgesprungen

## Bericht der Handballerinnen und Handballer

Für unsere Handballerinnen und Handballer ist eine weitere Saison zu Ende gegangen, während die Jugendmannschaften bereits vor den Osterferien frei machen konnten, hatten einige Senioren-teams noch ein paar Spiele nach den Feiertagen zu bestreiten. Seit einigen Wochen gehen die einzelnen Teams nun entspannt Richtung Sommer. Die Jugendteams gewöhnen sich langsam an ihre neue Zusammensetzung, da mit jeder Saison neue Konstellationen entstehen, manche machen eine Trainingspause, um nach der langen Saison Wunden lecken zu können, andere beginnen motiviert zu trainieren, um mögliche Schwächen im Hinblick auf die kommende Saison ausgleichen zu können. In dieser Ausgabe berichten wir von den Erfolgen unserer Mädchenteams in der Saison 2018/19:

### Weiblich C

Die Meisterschaft hatte sich die weibliche C-Jugend bereits gesichert, doch im letzten Spiel, einem Heimspiel gegen die HSG Plesse-Hardenberg, wollten sie ihre weiße Weste wahren und eine große Partie starten.

Von Spielbeginn an überzeugte unsere Mannschaft des TKJ mit Präsenz und gutem Zusammenspiel und zeigte sich der gegnerischen Mannschaft jederzeit deut-

lich überlegen. So stellten auch die letzten 50 Minuten der Superserie die Mädchen vor keinerlei Probleme und Trainer Lars Wattenberg wechselte kräftig durch, damit auch jede der 13 Spielerinnen das Meisterschaftsspiel genießen konnte. Schnell konnte sich unser Team eindrucksvoll absetzen und führte bereits nach 7 Minuten mit 7:1 Toren, beim Spielstand von 16:10 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause zeigte man sich noch einmal hochmotiviert und konnte angetrieben von den Zuschauern auf der Tribüne bis auf einen 11-Tore-Vorsprung davonziehen. Bereits im Siegestaumel und daher vermutlich man-

gelder Konzentration geschuldet, schmolz dieser in den letzten 5 Minuten des Spiels zwar etwas zusammen, aber mit einem deutlichen Resultat von 35:28 blieb die Weste auch nach dieser letzten Begegnung strahlend weiß. Mit dem Titelgewinn auf Landesebene gelang der weiblichen C-Jugend der bisher größte Erfolg in der Geschichte der Handball-Abteilung. Da aufgrund der Platzierung ein Start in der Landesliga für die nächste Saison gesichert ist, wurde bereits nach den Osterferien mit der Vorbereitung auf die Vorrunde zur Oberliga das nächste große Ziel ins Visier genommen. Vielleicht

Die weibliche C-Jugend in ihren Meisterschaftsshirts







Die weibliche E-Jugend präsentiert stolz Titel und neue Trikots

gelingt ja dann der nächste Coup und die weibliche C-Jugend präsentiert unseren Handball erstmalig auch auf Oberliga Niveau.

Im Anschluss an das Spiel zeigten sich der Meistertrainer und seine Mädels mächtig stolz auf das Erreichte und auch der Kleiderschrank wurde bestückt. Da es der erste Titel unseres Vereins auf Landesebene war, wusste man nicht, dass es vom HVN Meistershirts gab, die bereits zu Spielbeginn von offizieller Seite überreicht wurden, und hatte sich ebenfalls welche drucken lassen. Doppelt hält besser...

Zu der weiblich C gehören: Emma Behrens, Olivia Heuer, Laura Tarnovschi, Leana Wattenberg, Marisa Gutsche, Maricel Hacker, Franziska Mohr, Rhea Söding, Nika Grete, Alara Cetin, Franziska Mewes, Hanna Oldenburg, Anouk Neumann, Lisa Gatza.

### Weiblich E

Auch unsere weibliche E-Jugend hat einen Meistertitel zu feiern. Bereits im vorletzten Spiel, ebenfalls ein Heimspiel, konnten sie sich den Titel in der höchsten Spielklasse, der Regionsoberliga, sichern. Im Spiel gegen den Hannoverschen SC gewannen die 10-jährigen mit 21:16 und waren damit nicht mehr vom ersten Tabellenplatz zu verdrängen.

Nach der großen Anspannung vor und während des Spiels war die Freude über den Sieg umso größer. Die Mädels hatten sich nämlich zu Saisonbeginn zwei Patzer geleistet, die sie für die restliche Saison ein bisschen unter Druck gesetzt hatten...

Doch mit einer starken Siegesserie ohne einen Punktverlust nach dem missratenen Saisonstart sicherten sie sich den Titel. Die

zahlreichen Angehörigen, Freunde und Vereinskameraden applaudierten minutenlang.

Die Spielerinnen bedankten sich dafür mit einer „Bauchrutsche“. Zu den wE-Mädchen gehören: Thea Bormann, Sophie Hollenbach, Anastasia Zimmermann, Sue Knorr, Bernice Fischer, Reem Alissa, Viktoria Kusmow, Petra Vidakovic, Melinda Fieberg, Katharina Pielok, Laura Eggert und Dominika Rutz mit den Trainern Arne Walbrecht und Annette Hollenbach.

### Weiblich A

Ebenso unsere weibliche A-Jugend hat in dieser Saison einiges zu Feiern gehabt. Sie erzielte mit dem dritten Platz in der Landesliga die beste Platzierung ihrer gesamten Jugendzeit. Sie waren zwar gut in die Saison gestartet, hatten dann jedoch im November einen Hänger und sich eigentlich schon aus dem Meisterschaftsrennen verabschiedet. Doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft, es folgten extrem starke 3 verlustpunktfreie Monate, plötzlich war der Traum von Titel wieder in Reichweite. Doch im Saisonendspurt machten Verletzungen dem sowieso schon knappen Kader einen Strich durch die Rechnung. Im Auswärtsspiel ganz im Süden des Landes bei der JSG Münden/Volkmarshausen platzte der Traum endgültig. Nichtsdestotrotz gab man bis zum Saisonende alles, im letzten Heimspiel gegen die HSG Nord-Edemissen kämpfte man sich nach Rückstand bis auf ein 30:30-Unentschieden heran und konnte den Bronze-Rang in der Landesliga feiern. Nun gehen die Mädels nahezu geschlossen in unsere Damemannschaft über und werden in den kommenden Jahren hoffentlich im Seniorenbereich für unseren Verein von sich reden machen.

### Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:

Sewin Ahmad, Melina Anklam, Hannah Julie Bartels, Matthias Bartels, Leo Bielstein, Sebastian Birca, Hagen und Finnja Bischof, Alessia Böttcher, Mara Braun, Dennis Brestrich, Kevin Brose, Faye Drenuner, Mehroosa Etaz, Milow Felske, Klara und Mailin Förster, Charleen Frömert, Samuel Fuhrmann, Frieda Gerber, Stefanie Grete, Birgit Grimme, Christa Gröll, Liv Hagemann, Alexander Haupt, Allegra Haupt, Denny Himmelpacht, Horst Hoferichter, Kristin Holling, Oliver Hullik, Vanessa Jasny, Fabien Leo Kaganietz, Maya Kamp, Daniel Kasanzev, Finja-Charlotte Keip, Evelin Klevno, Ben Kuntze, Emilia Lampe, Constanze-Harriet Laudage, Sarha-Florentine Legry, Mercedes Lichtenwald, Sofia Lindt, Andreas Lippold, Caren Lühr, Julien Lühr, Janette Mahler, Rana Maltepe, Lena Matecka, Elias Meyer, Ella Meyer, Maximilian Meyer, Erika Paraschiv, Luana Prebreza, Emilia Przyklenk, Josephine Puzin, Melanie Radestock, Jonas Rehbock, Nila Rohde, Anna-Louisa Schaaf, Justin und Lucas Schade, Marc Scheibler, Cedric und Celine Schinzel, Dawid Schlegel, Titus Schlicht, Lia Schröter, Greta Schulenburg, Silas Siwek, Jutta Stelter, Felix Sub, Christiane Thomas, Maximilian Unrein, Raphaela Volker, Ursula Wehmeyer, Jule Weinspach, Niko Wolf, Margot Wozniczka, Kristin Zapke und Marika Zwolinska.



# Turnen

## Trainingslager in Norderstedt

Gleich zu Beginn der Osterferien hieß es für 15 Turnerinnen auf ins Trainingslager nach Norderstedt. Bereits zum 5. Mal organisierten wir Turn-Trainerinnen Vanessa Rox und Marion Gruber diese Veranstaltung. Für vier Tage richteten wir uns im Turnzentrum Norderstedt ein. Übernachtet wurde in einer großen Gymnastikhalle. Das Turnzentrum selbst bietet neben sämtlichen olympischen Turngeräten zwei Groß-Trampoline sowie eine eigene Schnitzelgrube. Und nach wie vor genießen wir alle die schöne Tatsache, dass sämtliche Geräte bereits aufgebaut sind und nicht abgebaut werden müssen. Jeweils 4 Stunden Training täglich standen hier auf dem Programm. Erstmals haben wir auch eine Theorie-Stunde über den LK-Bereich (Zusammenstellung einer Kür) angeboten. Und am letzten Trainingstag überraschten wir unsere Turnerinnen mit dem Choreographen Alois Regel, der mit den Mädels kleine Tanzpassagen einübte und sehr viel Kondition und Koordination vermittelte. Außerdem gab er jeder Turnerin zu ihrer Bodenkür noch individuelle Vorschläge und Tipps.

Für die Verpflegung morgens und abends haben wir wieder selbst gesorgt, das Mittagessen konnten wir uns in der Vereinsklausur schmecken lassen.

Und auch die Freizeitgestaltung kam wie immer nicht zu kurz, Spieleabende – und hier waren wir diesmal besonders mit den Werwölfen von Dusterwald unterwegs –, ein Besuch im Erlebnisbad Arriba mit Wellenbecken und Wasserrutschen sowie des Chocoversums (Schokoladenmuseum) in Hamburg und das schon traditionelle Ritterburg-Spiel brachte allen wieder viel Spaß.

Abfahrt zum Trainingslager nach Norderstedt



## Platz 1 für Pauline Benner und Marie Veckenstedt bei Bezirksmeisterschaften und tolle Ergebnisse bei Turntalentschul-Pokal 2019

8 unserer Turnerinnen hatten sich Anfang März für die Bezirksmeisterschaft die Qualifikation erturnt, welche Ende März in Holle stattfand.

Carlotta Völkel machte den Anfang. Sie startete in der Pflichtstufe P6/P7 und hatte sich vor vier Wochen souverän den Kreismeistertitel erturnt. Carlotta turnte an allen Geräten die schwierigere P7 und musste am Balken leider beim Spreizsprung das Gerät verlassen. Dieser fehlende Punkt hat am Ende leider dazu geführt, dass es „nur“ zu Platz 8 gereicht hat. Trotzdem konnte Carlotta sich über eine tolle Platzierung freuen, da sie sich trotz Patzer in die Top-Ten geturnt hat und am Boden sogar die zweitbeste Übung abgeliefert hatte.

Zeitgleich starteten Savannah Liazeed und Leah-Antonia Matulla beim Turntalentschul-Pokal in der Altersklasse 8. In diesem Wettkampf starteten ausschließlich Turnerinnen, die Ambitionen haben, im Landeskader zu trainieren und müssen daher auch bereits sehr anspruchsvolle Übungen zeigen. Am Balken z. B. muss ein Rad und ein Bogengang gezeigt werden, am Boden ein Flick-Flack und am Barren bereits 2 Kippen. An diese Anforderungen trauen sich nicht viele junge Turnerinnen heran. Leider mussten wir verletzungsbedingt auf Sara Bartels in diesem Wettkampf verzichten, die sich kurz vorher beim Training das Handgelenk gebrochen hatte. Leah und Savannah haben einen starken Wettkampf geturnt und freuten sich am Ende über Platz 10 für Leah und Platz 4 für Savannah.

Während Leah am Sprung ihre Stärken ausspielte, zeigte Savannah am Balken die beste und am Boden die zweitbeste Übung des Tages. Die Plätze 1 bis 8 in diesem Wettkampf qualifizieren sich automatisch für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft.

Unsere Kür-Turnerinnen Marie Veckenstedt, Leonie Janze und Tine Krümmel starteten in der LK2 für die 14- bis 15-Jährigen und zeigten einen richtig starken Wettkampf. Während es am Sprung noch etwas hakete – hier turnte nur Marie sich in die Top 3 des Tages – zeigten alle drei am Barren, was in ihnen steckt. Marie erturnte mit 11,7 P. die Höchstpunktzahl und Leonie sowie Tine punktgleich mit 11,0 P. bereits die drittbesten Ergebnisse. Am Balken war Leonie die Zweitbeste und Marie die Drittbeste. Das stärkste Gerät war jedoch der Boden. Hier konnte nur eine Turnerin aus Holle mehr Punkte als unsere Mädels holen und danach kamen in Reihenfolge erst Tine, dann Marie und Leonie. Im Endergebnis reichte es bei Tine für Platz 5, bei Leonie für Platz 4 und Marie gewann mit 48,20 Punkten souverän den Bezirksmeistertitel. Alle drei haben sich mit dem Ergebnis für die Landesmeisterschaft in Burgdorf qualifiziert.

Zeitgleich turnten in der LK2 der 18- bis 29-Jährigen Pauline Benner und Angelika Schmelzle. Pauline zeigte am Balken und am Boden jeweils ihre Stärken und wurde am Ende mit Platz 1 und somit dem Bezirksmeistertitel belohnt. Bei Angelika lief es nicht so rund; sie musste sich am Ende mit Platz 7 zufrieden geben. Beide haben sich trotzdem für die Landesmeisterschaft qualifiziert.

Am Sonntag trat dann noch Leony Kress in der Pflichtstufe P6 an und erturnte sich ganze 1,5 Punkte mehr als noch vier Wochen vorher bei der Kreismeisterschaft. Ihr bestes Gerät war der Sprung mit einem sauberen Handstützüberschlag auf den Mattenberg. Aber auch an allen anderen Geräten erhielt sie jeweils hohe 14-er Wertungen und erreichte insgesamt (punktgleich mit einer Hildesheimer Turnerin) einen starken 4. Platz mit nur 2 Zehntel Abstand zu Platz 3.

Marie und Pauline bei Bezirkseinzelsmeisterschaften





# 1. Vereinsturn-Cup

Am 2. Mai-Wochenende fand unser erster Vereinsturn-Cup mit Abnahme des Gerätturnabzeichens statt. Dieses Abzeichen wird vom DTB angeboten und wendet sich an alle Alters- und Leistungsgruppen, die Freude daran haben, sich ihre Leistungsfortschritte dokumentieren zu lassen.

Die Trainerinnen Vanessa Rox und Marion Gruber konnten 41 Turnerinnen aus dem Breiten- und Leistungssport in der Albert-Schweitzer-Turnhalle begrüßen und freuten sich sehr darüber, endlich mal wieder eine Veranstaltung mit der gesamten Turnabteilung durchzuführen zu können. Beim 1. Vereinsturn-Cup traten ausschließlich Mädchen an. Dieses wollen die Trainerinnen für die nächsten Jahre gerne ändern, denn das Gerätturnabzeichen kann jeder erlangen.

Geturnt werden konnte an 5 Geräten (Bodenturnen, Schwebebalken, Reck/Stufenbarren, Parallelbarren und Sprung). Die Übung mit der geringsten Punktzahl bildete die Streichnote, so dass am Ende vier Geräte in die Wertung kamen. An den jeweiligen Stationen galt es dann, die 3 vorgegebenen Pflichtelemente zu zeigen. Einige Turnerinnen hatten ihre Übungen noch mit Wunschelementen

ergänzt und dafür sogenannte Gutpunkte erzielen können.

Die Mädchen haben bereits seit vielen Wochen geübt und sich fleißig vorbereitet. Bei vielen war es der allererste Wettkampf und die Aufregung entsprechend hoch. Am Ende konnten alle stolz ihr Abzeichen, eine Medaille und die Urkunde in Empfang nehmen.

Das Gerätturnabzeichen bestanden haben:

Shekina Kiveta
Luisa Böhme
Jolea Eike
Lena Aoues
Elisabeth Ufer
Mailin Förster
Annika Scharlach
Janne Wiesehan
Maya Mehner
Katharina Schlag



Gerätturnabzeichen 2019 bestanden





Geräteturnabzeichen 2019

Weitere Gerätturnabzeichen gab es für die folgenden Turnerinnen, hier mit den entsprechenden Treppchenplätzen des Vereinsturn-Cups:

### Breitensport

#### Jahrgang 2012

1. Platz Johanna Sydow
2. Platz Mila Schmidt
3. Platz Fiona Kraus

#### Jahrgang 2011

1. Platz Romy Schmidt
2. Platz Evi Hollenbach
3. Platz Emily Schlegel  
und Karla Benedickt

#### Jahrgang 2010

1. Platz Juliane Kraus
2. Platz Julia Schmitt und Amelie Kreth
3. Platz Gemma Moore

#### Jahrgang 2009

1. Platz Dunja Schoaib
2. Platz Alea Kania
3. Platz Johanna Selle

#### Jahrgang 2008

1. Platz Hannah Döring
2. Platz Mia Schmidt
3. Platz Diana Meyer

#### Jahrgang 2006 und älter

1. Platz Joy Adam
2. Platz Josie Adam

### Leistungssport

#### Jahrgang 2009/2010

1. Platz Leony Kress
2. Platz Niya Bödeker
3. Platz Milena Kroll

#### Jahrgang 2008

1. Platz Carlotta Völkel
2. Platz Lena Fahrenkohl

#### Jahrgang 2007

1. Platz Finja Keip
2. Platz Mira Anthes
3. Platz Liv Hagemann

#### Jahrgang 2006

1. Platz Onelia Birca
2. Platz Miriam Döring

### Leistungssport „Oldies“

1. Platz Janette Mahler
2. Platz Melina Grindel



Das Helferteam hält die Medaillen für die Siegerehrung bereit



## 2 Turnerinnen in den Landeskader berufen

Unsere Turnerinnen Sara Bartels und Savannah Liazeed sind in den Niedersächsischen Landeskader berufen worden. Mit ihren starken Leistungen beim Power Pokal sowie den Bezirksmeisterschaften wurde ihr hartes Training mit einem Platz im Landeskader belohnt. Sie trainieren nebst dem Training in unserer heimischen Turnhalle somit noch mehrmals die Woche in Hannover Badenstedt im Landesstützpunkt.

### Landesmeisterschaften 2019

Am 25. Mai fand die Landesmeisterschaft im Gerätturnen in Burgdorf statt. Fünf unserer Turnerinnen hatten sich für das Landesfinale qualifiziert und kamen mit guten Ergebnissen zurück nach Sarstedt. Alle fünf traten in der anspruchsvollen LK2-Kürstufe an, die sehr hohe Anforderungen an die Mädchen stellt. So muss am Stufenbarren ein Flugelement gezeigt und am Boden und Schwebebalken bereits akrobatische Elemente in Verbindungen gezeigt werden. Alle hatten viel für diesen Wettkampf trainiert und haben super Ergebnisse im Landesvergleich zeigen können.

#### LK 2, Jg. 2001-1990

Platz 15 für Pauline Benner

Platz 18 für Angelika Schmelzle

#### LK 2, Jg. 2005/2004

Platz 13 für Tine Krümmel

Platz 16 für Leonie Janze

Platz 21 für Marie Veckenstedt



Leonie, Marie und Tine bei den Landesmeisterschaften



**La Rocca** Ristorante - Pizzeria

Hildesheimer Straße 572  
30880 Laatzen-Gleidingen

**Tel.+ Fax: (0 51 02) 67 77 60**

**Das La Rocca-Team freut  
sich auf Ihren Besuch!**

**Öffnungszeiten:**

Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr

Sonntags 12.00 - 24.00 Uhr

Montags Ruhetag





**25 Jahre**  
**TKJ-Tanzcocktail**



**30. Juni 2019**  
**um 16:00 Uhr**

Turnhalle Schiller-Oberschule  
Sarstedt - Wellweg





# Vereinsnachrichten damals ...

## ... vor 10 Jahren?

### **Sportabzeichen im Turnklub Jahn Sarstedt e. V.**

Liebe Sportlerinnen und Sportler, das Sportabzeichenteam startet im Mai die neue Saison. Dann können jeweils am Donnerstag und am Dienstag ab 18:00 Uhr die Bedingungen für 2009 erfüllt werden. Es ist aber ratsam, nicht gleich mit Hundert zu starten, sondern erst einmal ein Aufbautraining für die fünf in Frage kommenden Disziplinen zu absolvieren.

Nach Ostern wird auch wieder die halbstündige Gymnastik, unter der Leitung von Renate Grote, für interessierte Sportlerinnen und Sportler angeboten. Dann werden auch die Prüfer wieder vor Ort sein und Trainingstipps geben. Also, liebe TKJ Sportlerinnen und Sportler, enttäuscht uns nicht und legt die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen ab. Wir würden uns darüber sehr freuen.

*Euer Sportabzeichen-Abnehmerteam*



## ... vor 20 Jahren?



### **Aufstieg der Herrenmannschaft in der Winterrunde perfekt**

Die Tennis-Herren blieben auch in ihren letzten beiden Spielen ungeschlagen und sind somit als Staffelsieger in die erste Bezirksliga aufgestiegen. Im vorletzten Spiel gewann die Mannschaft zu Hause gegen Ingeln-Oesselse klar mit 6 : 0.

Am letzten Spieltag mussten die Herren dann in Anderten antreten, wo sie klar mit 4 : 2 siegten. Damit ist die Herrenmannschaft Staffelsieger in der zweiten Bezirksliga und spielt in der nächsten Wintersaison in der ersten Bezirksliga.

## ... vor 30 Jahren?

### **Turnmädchen beim Radsport dabei!**

An der RTF- und Trimmingsportveranstaltung im Juni 1989, den die Radsportabteilung für die Radsportler ausgeschrieben hatte, beteiligte sich auch eine kleine Gruppe unserer Turnmädchen. Während sich die „echten“ Radsportler, die aus ganz Niedersachsen angetreten waren, mit „Straßenmaschine“ und Radsportkleidung auf die 105 Kilometer lange Strecke begaben, konnten die Trimmfahrer zwischen einer 50-Kilometer-Tour oder 30 Kilometern wählen.

Unsere Mädchen packten erst einmal die 30-Kilometer-Strecke an. Man muss sich später auch noch steigern können! Mit ihrer Übungsleiterin Annelies Istel radelten sie über Jeinsen zur Marienburg und im weiten Bogen über Rössing und den Kalischacht Siegfried Giesen nach Sarstedt zurück. Welche Überraschung! Die Gruppe hatte eine Medaille gewonnen. Unter den Trimmfahrern war sie die größte Gruppe gewesen. Ob mit oder ohne Medaille, es war prima beim Radsport! Das nächste Mal sind sicher noch mehr dabei!





Welterbestadt Quedlinburg am Harz

### Bericht der Abteilungsversammlung

Zur Abteilungsversammlung am 20. Februar begrüßte Abteilungsleiterin Heidi Siemers 41 Mitglieder. Mit Kaffee und Kuchen bei unterhaltsamen Gesprächen begann die Versammlung, danach hielt sie den Tätigkeitsbericht des Jahres 2018. Zur Freude des Veranstaltungsteams waren die sieben interessanten Fahrten, das Sommerfest und die Weihnachtsfeier sehr gut besucht.

Die Gymnastikgruppen der Frauen und der Männer unter der Leitung von Annelies Istel und Klaus Kattner treffen sich dienstags und freitags. Die Nordic-Walking Gruppen montags um 09:00 Uhr und donnerstags um 09:30 Uhr würden sich über mehr Aktive freuen.

Die Kegelgruppe trifft sich 14-tägig am Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Innerstebad und der Spielkreis kommt immer am letzten Mittwoch im Monat in der Begegnungsstätte in der Steinstraße um 14:30 Uhr zusammen.

Der Kassenwart Karl-Heinz Wasgien hat den Kassenbericht abgegeben, danach erfolgte der Bericht der Kassenprüferin Elke Platz, die eine vorbildliche Kassenführung bestätigte. Der Abteilungsvorstand wurde einstimmig entlastet. Bei der anschließenden Wahl wurde der Kassenwart Karl Heinz Wasgien einstimmig gewählt, der das Amt kommissarisch im letzten Jahr übernommen hat; er übernimmt das Amt der verstorbenen Kassenwartin Ingrid Mah-

lendorf. Als zweite Kassenprüferin wurde Margret Peters gewählt.

Im Anschluss wurde der Veranstaltungsplan für 2019 mit sieben Fahrten vorgestellt. Die erste Fahrt fand am Mittwoch, den 17. April nach „Quedlinburg“ statt. Für alle Veranstaltungen werden ca. vier Wochen vorher die Einladungen verteilt. Am 26. Februar wurde die Einladung für die Domfestspiele Bad Gandersheim bereits verteilt. Die Veranstaltung ist zwar erst am 10. Juli, aber um gute Plätze zu bekommen, wurden die Karten schon gekauft.

Die Austräger der Einladungen, Annemarie Denker, Ulla Harenkamp und Brunhild Klemm bekamen von Heidi Siemers ein kleines Geschenk überreicht.

Auch die Übungsleiter Annelies Istel und Klaus Kattner erhielten ein kleines Präsent. Mit einem Dank an alle Mitglieder, die dazu beitragen, dass die Veranstaltungen so gut besucht werden, endete ein harmonischer Nachmittag.



### Welterbestadt Quedlinburg am Harz war erstes Ausflugsziel

Das erste Ziel in diesem Jahr war die „Stadt Quedlinburg“. Der über 1000-jährige Ort ist seit 1994 UNESCO-Weltkulturerbe. Bei wunderbarem Sonnenschein und guter Stimmung haben uns die beiden Stadtführer in Empfang genommen. Für zwei Stunden ging es dann durch die historische Altstadt mit ihren 2069 Fachwerkhäusern (die wir nicht alle besichtigt haben) und den Villen der Gründerzeit und des Jugendstils. Die Stadtführung endete am Schlossberg mit dem Renaissanceschloss und der Stiftskirche St. Servatius mit ihrem berühmten Domschatz, die in der Stadtführung nicht enthalten waren.

Unterhalb des Schlossberges war dann Einker zum Mittagessen in der Schlossmühle. Danach konnten die 40 Teilnehmer ihre Zeit bis zur Abfahrt frei gestalten.

Der Weg zum Schlossberg-Ensemble wurde von Vielen genutzt, um den wunderschönen Blick auf die Altstadt und Umgebung zu genießen, aber auch um die Stiftskirche mit dem berühmten Domschatz zu besichtigen.

Bei dem herrlichen Wetter war der Besuch des Cafes zum Schluss selbstverständlich.

**TKJ**





Gute Ergebnisse bei Diapolo Meeting im Stadionbad Hannover

Im 1. Quartal 2019 waren unsere Schwimmer wieder sehr aktiv und haben an vielen Wettkämpfen teilgenommen. Fast jedes Wochenende stand ein Termin an, so dass bei bis zu 5 Trainingsterminen pro Woche den Aktiven kaum Freizeit blieb.

### **Bezirksmeisterschaften „Lange Strecke mit Schwimmerischem Mehrkampf“ und Bezirksmasters-meisterschaften in Hildesheim**

Anfang Januar trafen sich 161 Schwimmer aus allen Altersstufen ab Jahrgang 2008 des Bezirksschwimmverbandes Hannover, um die Bezirksmeister der Jahrgänge auf der „Langen Strecke“, im „Schwimmerischen Mehrkampf“ (Jg. 2007/2008) sowie die bezirksbesten Masters zu ermitteln.

Wie schon in den letzten Jahren war die Teilnehmerzahl der jungen Schwimmer an diesen Meisterschaften recht übersichtlich. Ein Grund dafür könnte die Austragung auf der kurzen Bahn (25 m) sein, denn die wichtigeren Wettkämpfe in der ersten Jahreshälfte finden auf der Langbahn (50 m) statt. Auch das frühe Datum nach den Weihnachtsferien nahmen viele Schwimmer lieber für intensives Training wahr. Dennoch nutzten einige Aktive die Chance, Pflichtzeiten für die Landesmeisterschaften „Lange Strecke“ zwei Wochen später zu schwimmen. Für die jungen Teilnehmer des

„Schwimmerischen Mehrkampfes“ war es eine der wenigen Möglichkeiten im Jahr, sich in diesem Wettkampf auszuprobieren. Wir waren mit 7 Teilnehmern am Start. Zusammen konnten wir uns über 5 Gold-, 6 Silber- und 2 Bronzemedailles freuen.

Irmtraut Blanke (AK 65) vertrat in diesem Jahr die SG als einzige Vertreterin im Masterbereich. Drei erste Plätze (über jeweils 50 m und 100 m Rücken und über 100 m Brust) und zwei zweite Plätze (über jeweils 50 m und 100 m Freistil) führten zum Sieg in der Mehrkampfwertung Rücken, in dem sie konkurrenzlos am Start war sowie zum Silberplatz im Mehrkampf Freistil. Dennoch ist ein Start in der Altersklasse 65 nicht selbstverständlich.

Lenny Hannes Brinkmann (Jg. 05) freute sich über den Bezirksjahrgangstitel über 400 m Freistil, auch er war hier ohne Konkurrenz in seinem Jahrgang am Start.

Eine Qualifikationszeit für die Landesmeisterschaften lange Strecke erreichten Quentin Kossler (Jg. 05) über 400 m Lagen und seinem 2. Platz über 800 m Freistil, Lenny Hannes Brinkmann (Jg. 05) mit seinem 3. Platz über 800 m und Heidi Wissel (Jg. 08) mit ihrem 3. Platz über 800 m Freistil.

Heidi Wissel schwamm zum ersten Mal einen Schwimmerischen Mehrkampf und wurde Vierte in der Brustwertung. Hanna

Wissel (Jg. 05) und Malina Kasten (Jg. 04) freuten sich jeweils über den 2. Platz in 400 m Freistil, Sarah Grothe (Jg. 06) erreichte hierin den undankbaren 4. Platz.

### **Kreisstaffelmeisterschaften im Innerstebad Sarstedt**

Am 19.01.2019 trafen sich zu den Kreisstaffelmeisterschaften des Kreises Hannover Land 291 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 13 Vereinen in unserem Innerstebad, um die besten 4er-Teams bestimmter Jahrgänge zu ermitteln. Unsere SG war erneut Gastgeber, wobei wir die Hauptorganisatoren waren. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr halfen, einen noch optimaleren Ablauf rund um diesen Wettkampf zu gewährleisten.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, so fanden die Hot Dogs guten Anklang und auch die Waffeleisen liefen heiß. Wie schon im letzten Jahr, gab es viele positive Rückmeldungen. Ein großer Dank gilt somit an dieser Stelle allen Helfern!

Die Staffelmeisterschaften sind immer sehr beliebt, denn nicht bei jedem Schwimmwettkampf können 4er-Teams an den Start gehen. So waren in diesem Jahr auch mehr Meldungen als im Vorjahr abgegeben worden. In der weiblichen Staffel der Jahrgänge 2006 - 2009 waren sogar bis zu





Bezirksmeisterschaft in Hildesheim



Medaillenregen bei Kreismeisterschaften Mittelstrecke in Springe

21 Mannschaften am Start. Da die Staffeln immer über mehrere Jahrgänge (2006 - 2009 weiblich, 2006 - 2009 männlich, 2002 - 2005 mixed sowie Junioren-Erwachsene) besetzt wurden, gab es schon altersbedingt Unterschiede.

Wir schickten 4 Staffeln ins Rennen: Die Mixed-Staffel (Jg. 2002 - 2005) erreichte in unterschiedlicher Besetzung 5 x den 2. Platz. Sie lieferte sich oft einen spannenden Kampf mit dem Team aus Altwarmbüchen, wobei wir leider immer das Nachsehen hatten. Die 4 x 50 m Bruststaffel hatte mit 10 Hundertsteln den knappsten Rückstand, wobei unsere Mannschaft deutlich jünger war:

- 2. Platz (von 13): 4 x 50 m Lagen mit einer Zeit von 2:07,94 min**  
Lisa Urbanski (Jg. 02), Finn Wendland (Jg. 05), Quentin Kossler (Jg. 05), Malina Kasten (Jg. 04)
- 2. Platz (von 13): 4 x 50 m Rücken mit einer Zeit von 2:19,34 min**  
Lisa Urbanski (Jg. 02), Hanna Wissel (Jg. 05), Quentin Kossler (Jg. 05), Finn Wendland (Jg. 05)
- 2. Platz (von 12): 4 x 50 m Schmetterling mit einer Zeit von 2:09,96 min**  
Lisa Urbanski (Jg. 02), Malina Kasten (Jg. 04), Quentin Kossler (Jg. 05), Finn Wendland (Jg. 05)
- 2. Platz (von 13): 4 x 50 m Brust mit einer Zeit von 2:29,94 min**  
Quentin Kossler (Jg. 05), Hanna Wissel (Jg. 05), Lisa Urbanski (Jg. 02), Finn Wendland (Jg. 05)
- 2. Platz (von 13): 4 x 50 m Freistil mit einer Zeit von 1:56,50 min**  
Quentin Kossler (Jg. 05), Lisa Urbanski (Jg. 02), Malina Kasten (Jg. 04), Finn Wendland (Jg. 05)

Die Jungenstaffel der Jahrgänge 2006 - 2009 musste sich 2 x mit dem undankbaren 4. Platz und dreimal dem 5. Platz zufriedengeben:

- 4. Platz (von 13): 4 x 50 m Lagen mit einer Zeit von 2:47,27 min**  
Benedikt Hertel (Jg. 07), Finn Jannis Schmidt (Jg. 07), Chris Malte Hergesell (Jg. 08), Titus André Kossler (Jg. 09)
- 4. Platz (von 9): 4 x 50 m Schmetterling mit einer Zeit von 2:52,49 min**  
Chris Malte Hergesell (Jg. 08), Titus André Kossler (Jg. 09), Benedikt Hertel (Jg. 07), Finn Jannis Schmidt (Jg. 07)
- 5. Platz (von 13): 4 x 50 m Rücken mit einer Zeit von 3:05,34 min**  
Finn Jannis Schmidt (Jg. 07), Benedikt Hertel (Jg. 07), Maximilian Mewes (Jg. 08), Chris Malte Hergesell (Jg. 08)
- 5. Platz (von 13): 4 x 50 m Brust mit einer Zeit von 3:15,89 min**  
Chris Malte Hergesell (Jg. 08), Benedikt Hertel (Jg. 07), Titus André Kossler (Jg. 09), Finn Jannis Schmidt (Jg. 07)
- 5. Platz (von 13): 4 x 50 m Freistil mit einer Zeit von 2:28,50 min**  
Finn Jannis Schmidt (Jg. 07), Titus André Kossler (Jg. 09), Benedikt Hertel (Jg. 07), Chris Malte Hergesell (Jg. 08)

In den Jahrgängen 2006 bis 2009 haben wir so viele aktive Schwimmerinnen, dass wir zwei Mannschaften in unterschiedlicher Besetzung bilden konnten. Die 1. Mannschaft weiblich der Jahrgänge 2006 - 2009 hat folgende, sehr gute Platzierungen erreicht:

- 5. Platz (von 21): 4 x 50 m Lagen mit einer Zeit von 2:38,56 min**  
Sina Hoepfner (Jg. 06), Antonia Kansy (Jg. 06), Sarah Grothe (Jg. 06), Heidi Wissel (Jg. 08)

- 5. Platz (von 20): 4 x 50 m Brust mit einer Zeit von 2:58,34 min**  
Antonia Kansy (Jg. 06), Sarah Grothe (Jg. 06), Heidi Wissel (Jg. 08), Sina Hoepfner (Jg. 06)

- 6. Platz (von 12): 4 x 50 m Schmetterling mit einer Zeit von 2:48,25 min**  
Sarah Grothe (Jg. 06), Miriam Limmer (Jg. 09), Sina Hoepfner (Jg. 06), Antonia Kansy (Jg. 06)

- 6. Platz (von 21): 4 x 50 m Freistil mit einer Zeit von 2:22,08 min**  
Antonia Kansy (Jg. 06), Heidi Wissel (Jg. 08), Sarah Grothe (Jg. 06), Sina Hoepfner (Jg. 06)

- 8. Platz (von 19): 4 x 50 m Rücken mit einer Zeit von 2:58,84 min**  
Antonia Kansy (Jg. 06), Heidi Wissel (Jg. 08), Sarah Grothe (Jg. 06), Sina Hoepfner (Jg. 06)

Auch die Ergebnisse der 2. Mannschaft weiblich der Jahrgänge 2006 - 2009 können sich sehen lassen:

- 11. Platz (von 19): 4 x 50 m Rücken mit einer Zeit von 3:23,98 min**  
Miriam Limmer (Jg. 09), Berrak Mutluer (Jg. 06), Julia Mucha (Jg. 06), Mia Sophie Schmidt (Jg. 08)
  - 14. Platz (von 21): 4 x 50 m Lagen mit einer Zeit von 3:10,19 min**  
Mia Sophie Schmidt (Jg. 08), Mia Laaser (Jg. 08), Miriam Limmer (Jg. 09), Julia Mucha (Jg. 06)
  - 14. Platz (von 20): 4 x 50 m Brust mit einer Zeit von 3:25,28 min**  
Berrak Mutluer (Jg. 06), Mia Laaser (Jg. 08), Julia Mucha (Jg. 06), Miriam Limmer (Jg. 09)
  - 14. Platz (von 21): 4 x 50 m Freistil mit einer Zeit von 2:50,03 min**  
Mia Sophie Schmidt (Jg. 08), Berrak Mutluer (Jg. 06), Julia Mucha (Jg. 06), Miriam Limmer (Jg. 09)
- Insgesamt reichten unsere Ergebnisse für Platz 6 in der Gesamtwertung.





Mit dabei beim Piranha-Meeting in Hannover



Pokale bei 24-Stunden-Schwimmen

### 43. Stadtpokal Barsinghausen

Direkt am darauffolgenden Wochenende trafen sich 197 junge Schwimmerinnen und Schwimmer aus 11 Vereinen der Region in Barsinghausen, um bei der 43. Auflage des Stadtpokalschwimmfestes teilzunehmen.

Wir waren mit einer kleinen Mannschaft von 5 Teilnehmern (Milena und Madleen Ellhoff, Maximilian und Franziska Mewes und Finn Jannis Schmidt) vertreten. Zusammen konnten sie 1 x Gold, 1 x Silber und 4 x Bronze erkämpfen. Maximilian Mewes (Jg. 2008) freute sich über drei 3. Plätze jeweils im 50 m Freistil, Rücken und Schmetterling, Finn Jannis Schmidt (Jg. 2007) erreichte seine Medaillenplätze über die 100 m Strecken: 1. Platz in Brust, 2. Platz in Schmetterling und 3. Platz in Freistil. In der Vereinswertung belegten wir den 8. Platz.

### Landesmeisterschaften lange Strecken im Stadionbad Hannover

Die Landesmeisterschaften der langen Strecken fanden Ende Januar statt. Hierzu trafen sich 249 Teilnehmer aus 45 Vereinen Niedersachsens, um die Jahrgangsbesten auf den nicht so oft geschwommenen 800 m und 1500 m Freistil sowie 400 m Lagen zu ermitteln.

Für unsere zwei Schwimmer Heidi Wissel und Lenny Hannes Brinkmann war es die erste Teilnahme an diesen Langstreckenmeisterschaften. Beide konnten bei ihren Starts über 800 m Freistil ihre persönlichen Bestzeiten deutlich verbessern. So erschwammen Heidi (Jg. 08) mit 12:55,20 Min. den 12. Platz über 800 m Freistil und Lenny (Jg. 05) ebenfalls über diese Strecke den 13. Platz mit 11:00,63 min.

### Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) Bezirksliga in Hildesheim

Vom 09.-10.02.2019 fand die DMS-Bezirksliga statt. Bei diesem Wettbewerb steht nicht der einzelne Schwimmer im Mittelpunkt, vielmehr kommt es auf eine geschlossene Mannschaftsleistung an. Alle olympischen Schwimmstrecken werden hierbei zweimal geschwommen. Dabei darf jeder Teilnehmer eines Teams maximal viermal an den Start gehen. Für die absolvierten Strecken gibt es bestimmte Punkte, die vom Weltverband vorgegeben sind.

Nach der Premiere im letzten Jahr, mit Platz 9 im Gesamtergebnis, wollten wir uns diesmal um ein paar Plätze verbessern. Mit extra angefertigten Mannschaftsshirts gingen Heidi Wissel (Jg. 08), Antonia Kansy (Jg. 06), Hanna Wissel (Jg. 05), Franziska Mewes (Jg. 05), Malina Kasten (Jg. 04) und Sophie Wrobel (Jg. 00) an den Start.

Unter lautstarken Anfeuerungsrufen wuchsen alle über sich hinaus und erkämpften mit neuen Bestzeiten mehr Punkte als gedacht. In der Endabrechnung standen 10.058 Punkte zu Buche, was eine Steigerung von 1204 Zählern zum Vorjahr bedeutete. Somit konnten wir als SG Rethen Sarstedt einen unerwarteten 3. Platz, von 13 teilnehmenden Mannschaften, in der Bezirksliga Hannover belegen.

### 36. Pokalschwimmfest des TSV Hohenhameln im Hallenbad Mehrum

Am 17.02.2019 fand das alljährliche Pokalschwimmfest des TSV Hohenhameln im Schwimmbad Mehrum statt. Dieser Wettkampf ist gerade für unsere Jüngsten eine tolle Gelegenheit, sich im Wettkampfbecken zu messen. Die kleine Mehrumer Schwimmhalle war wie immer gut gefüllt. In

drei Abschnitten, untergliedert für bestimmte Jahrgänge, traten 275 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 17 Vereinen an. Wir waren mit 6 Aktiven am Start. Zusammen holten wir 3 x Gold Evi Hollenbach (Jg. 2011) über 50 m Freistil und 25 m Schmetterling und Sarah Grothe (Jg. 2006) über 100 m Freistil, 9 x Silber Lukas Maximilian Fahrion (Jg. 2009) über 50 m Rücken, Evi Hollenbach über 50 m Brust und 50 m Rücken, Mia Sophie Schmidt (Jg. 2008) über 50 m Schmetterling, Maximilian Mewes (Jg. 2008) über 50 m Freistil, 50 m Rücken, 50 m Schmetterling und 100 m Lagen und Sarah Grothe über 100 m Lagen) und 8 x Bronze Romy Joana Schmidt (Jg. 2011) über 50 m Freistil, Mia Sophie Schmidt (Jg. 2008) über 100 m Lagen und Sarah Grothe über 50 m Schmetterling sowie mit der 4 x 50 m Lagenstaffel weiblich (Jg. 2011-2008) mit Antonia Breitkopf (Jg. 09), Mia Charlotte Laaser (Jg. 08), Mia Sophie Schmidt (Jg. 08), Hannah Becker (Jg. 11) erkämpft werden. In der Vereinswertung belegten wir einen tollen 5. Platz.

Gleich im ersten Wettkampf, den 50 m Freistil weiblich des Jahrgangs 2011, war das Podium ausschließlich von Schwimmerinnen der SG RethenSarstedt belegt. Die vielen neuen Bestzeiten sind Zeugnis des guten zielstrebigen Trainings in den letzten Wochen.

### 21. Piranha-Meeting im Stadionbad Hannover

Das 21. Piranha-Meeting im Stadionbad Hannover sprengte vom 22.-24.02.2019 in diesem Jahr den Teilnehmerrekord im besonderen Maße. So trafen sich von Freitag bis Sonntag 978 Schwimmer aus 93 Vereinen, darunter ausländische Teilnehmer aus Minsk (Weißrussland), Großbritannien und der Ukraine sowie Sportler aus 11 deutschen Bundesländern.





Kreisstaffel in unserem Innerstebad



Siegerehrung beim Deutschen Mannschaftswettbewerb

Mit 5123 Starts an drei Tagen war diese Veranstaltung an ihrem Limit, so war zum Beispiel am Freitag das letzte Rennen um 20:00 Uhr beendet und am nächsten Morgen hieß es um 07:00 Uhr wieder einschwimmen. Doch die hervorragende Organisation der SGS Hannover ermöglichte einen reibungslosen und zügigen Ablauf des Wettkampfes.

Die SG RethenSarstedt schickte 13 Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start und konnte mit 2 x Silber (Miriam Limmer über 200 m Brust, Sophie Wrobel über 200 m Rücken) und 4 x Bronze (Miriam Limmer über 100 m Schmetterling, Titus André Kossler über 200 m Lagen und jeweils 50 m und 200 m Brust) die Heimreise mit Medaillen in Form eines Piranhas antreten. Zahlreiche neue Bestzeiten sowie Qualifikationszeiten für Landes- und Norddeutsche Meisterschaften (Quentin Kossler über 50 m Brust 0:35,15 min und 50 m Freistil 0:27,80 min) waren der Lohn der harten Trainingsarbeit.

Dabei war die Konkurrenz in den Jahrgängen sehr unterschiedlich, so mussten sich die ganz jungen und alten Jahrgänge meist mit Schwimmern aus den erweiterten Regionen auseinandersetzen. In den mittleren Jahrgängen war zum Teil die Elite aus Deutschland am Start. Besonders im Jahrgang 2005 der Jungen; hier waren mit Startern aus Magdeburg und Berlin die Top-Schwimmer aus Deutschland vertreten.

### **24-Stunden-Schwimmen im Innerstebad Sarstedt**

Neben den „normalen“ Wettkämpfen wollten wir uns in diesem Jahr auch mal einer anderen Aufgabe stellen: Wir nahmen am 24-Stunden-Schwimmen in „unserem“ Innerstebad teil. Für Viele von uns war es das erste Mal. Für die Wettkampfschwimmer

war es eine große Umstellung, sich die Schwimmbahn mit vielen anderen Teilnehmern zu teilen und nicht ihr eigenes Tempo schwimmen zu können. Zudem war es eine neue Herausforderung, sich die Kräfte so einzuteilen, dass sie für 24 Stunden reichten.

Die Aktiven bildeten 4 Teams und einige von ihnen traten als Einzelpersonen an. Auch die Trainer schwammen als Team „TKJ-Trainer“. Die Strategien waren unterschiedlich: Einige schwammen blockweise Kilometerabschnitte, die sie sich selber einteilten und Andere wiederum schwammen, wie es gerade für sie passte. Gegen Abend wurde die chlorhaltige Luft anstrengend, viele hatten mit Husten zu kämpfen. In der Schwimmhalle und im Umkleidebereich wurden Nachtquartiere aufgeschlagen, so dass die Schwimmer zwischen ihren Aktivitäten wechselten: Schwimmen, Essen, Schlafen. Aber selbst das Schlafen war nicht sehr erholsam. Entweder war es in der Schwimmhalle warm, laut und es gab keine frische Luft oder im Umkleidebereich war es hell und unruhig. Müde und vom Wasser aufgeweicht waren alle froh, dass die 24 Stunden am Sonntag um 10 Uhr vorbei waren. Stolz sind alle auf die insgesamt erreichten 270,3 km, davon 66,45 km in der Nachtwertung von 22 Uhr bis 6 Uhr, wozu noch diverse Kilometer der Eltern hinzukommen.

Der jüngste Teilnehmer aus unserem Verein war Valentin Limmer, der mit seinen 5 Jahren erst zwei Wochen zuvor sein Seepferdchen machte und in den 24 Stunden 2,8 km schwamm. Unsere Schwimmer schafften es 5 x aufs Siegertreppchen und erhielten bei der anschließenden Siegerehrung die entsprechenden Pokale. In der Altersklasse 7 bis 10 Jahre erreichten bei den Jungs Julian Limmer mit 15,45 km den 3. Platz und Maximilian Mewes mit 20,5 km den 1. Platz. Bei den Mädchen schwamm Miriam Limmer 20 km und erreichte damit

auch den 1. Platz. In der Altersklasse 11 bis 17 Jahre schwamm Antonia Kansy 21 km und schaffte es auf den 2. Platz nach Franziska Mewes mit 23,2 km und dem 1. Platz. Alleine diese 5 Schwimmer haben über 100 km geschafft!

Des Weiteren starteten Evi Hollenbach (2,7 km) als Einzelperson und folgende Teams: Als Team „TKJ-Krokodile“ mit dem 2. Platz in der Teamwertung: Lisa Urbanski (TSV Rethen, 20 km), Hanna Wissel (18,85 km), Lenny Hannes Brinkmann (15,45 km) und Sophie Wrobel (8,85 km); als Team „Die TKJ-Piranhas“ mit dem 3. Platz in der Teamwertung: Franziska Mewes (23,2 km), Maximilian Mewes (20,5 km), Mia Sophie Schmidt (11,8 km), Heidi Wissel (11,3 km), Sarah Grothe (9,7 km) und Sina Hoepfner (5,1 km); als Team „TKJ 18“: Milena Ellhoff (6,8 km), Romy Schmidt (4,5 km), Antonia Breitkopf (4,2 km) und Madleen Ellhoff (3,45 km); als Team „Die Super-Schwimmer“: Gunter Söding (TSV Rethen, 6,4 km); Tom Lesnicki (5,55 km), Benedikt Hertel (5,45 km), Finn Jannis Schmidt (1,45 km) und Bruno Wissel (0,4 km) und als Team „TKJ-Trainer“: Melanie Wissel (18 km), Leon Salomon (TSV Rethen, 4,2 km), Victoria Lindemann (2 km) und Monja Schulz (1,2 km).

### **Kreismeisterschaften Mittelstrecke in Springe**

Am 09. und 10.03.2019 ging es wieder „normal“ weiter, es trafen sich 189 Schwimmer aus 17 Vereinen im Hallenbad Springe, um die diesjährigen Kreismeister der „mittellangen Strecken“ zu finden. Zu den Mittelstrecken gehören alle 200 m Strecken (Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil und Lagen) sowie 400 m Freistil. Mit 581 Starts gehören diese Kreismeisterschaften zu den eher kleineren Wettkämpfen. Das ist hauptsächlich der Tatsache geschuldet, dass über die langen





Teilnehmer bei Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Hannover

Distanzen weniger Schwimmer die Pflichtzeiten, die Voraussetzung für die Teilnahme sind, schaffen. Außerdem sind viele Kaderschwimmer zu dieser Zeit im Trainingslager, um sich auf die „größeren Meisterschaften“ vorzubereiten.

Der am stärksten besetzte Jahrgang bei den Jungs war der Jahrgang 07, deshalb haben wir uns auch besonders über den 3. Platz von Finn Jannis Schmidt, die 200 m Brust in der tollen Zeit von 3:13,97, gefreut. Die weiblichen Jahrgänge sind generell stärker besetzt und die Konkurrenz dort somit noch größer. Trotzdem konnte Hanna Wissel 5 Medaillen, darunter sogar eine goldene über die 400 m Freistil in einer Zeit von 5:21,74, erschwimmen.

Die zwei Vereinskameraden Lenny Hannes Brinkmann und Quentin Kossler lieferten sich 5 hart umkämpfte Duelle um die ersten zwei Plätze, bei denen tolle Zeiten und für jeden 5 Medaillen herauskamen; die Konkurrenten ließen sie dabei deutlich hinter sich (200 m Rücken: 1. Platz Lenny, 2. Platz Quentin; 200 m Brust: 1. Platz Lenny, 2. Platz Quentin; 200 m Lagen: 1. Platz Quentin, 2. Platz Lenny; 200 m Freistil: 1. Platz Quentin, 2. Platz Lenny; 400 m Freistil: 1. Platz Lenny, 2. Platz Quentin).

Titus André Kossler, Miriam Limmer und Heidi Wissel freuen sich zusätzlich noch über neue Landesmeisterschaftszeiten, die sie zur Belohnung für die guten Trainingsleistungen für sich erringen konnten.

Insgesamt konnten wir 7 Goldmedaillen mit nach Hause nehmen: Antonia Kansy über 200 m Brust und Hanna Wissel über 400 m Freistil, 13 Silbermedaillen Titus André Kossler über 400 m Freistil, 200 m Brust und 200 m Lagen, Hanna Wissel über 200 m Brust und 200 m Lagen, Heidi Wissel über 200 m Brust, Maximilian Mewes über 200 m Rücken und 400 m Freistil und 9 Bronze-medallden Miriam Limmer über 400 m

Freistil, Titus André Kossler über 200 m Rücken und 200 m Freistil, Heidi Wissel 400 m Freistil und 200 m Lagen, Finn Jannis Schmidt über 200 m Brust Franziska Mewes über 400 m Freistil, Hanna Wissel über 200 m Rücken und 200 m Freistil. Lukas Maximilian Fahrion erreichte den 4. Platz über 200 m Rücken und Sarah Grothe musste sich zweimal mit dem 5. Platz über jeweils 200 m Brust und Freistil zufrieden geben. Dennoch sammelten alle Teilnehmer Punkte für die Vereinswertung und landeten so in diesem Jahr in der Gesamtwertung auf einem tollen 5. Platz, nur 17 Punkte hinter Platz 3, und konnten uns im Vergleich zum letzten Jahr um 3 Plätze verbessern.

### **Bezirksmeisterschaften im Stadionbad Hannover**

Vom 16.-17.03.2019 trafen sich 450 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 39 Vereinen des Bezirkes Hannover zu den Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeisterschaften, um die Jahrgangsbesten sowie die Bezirksmeister zu ermitteln. Gleichzeitig ist so ein Wettkampf auch immer eine tolle Möglichkeit, Qualifikationszeiten für höhere Wettkämpfe zu erringen. Einige Altersgruppen profitierten davon, dass sich die zwei älteren Kadergruppen zu dieser Zeit im Trainingslager befanden.

Die SG RethenSarstedt nahm mit 11 Aktiven teil, welche sich in vorangehenden Wettkämpfen für ihre Starts qualifizieren mussten, und freute sich über 3 x Gold (Titus André Kossler über 200 m Brust, Quentin Kossler über 50 m Brust und Malina Kasten über 50 m Freistil) 4 x Silber (Titus André Kossler über 50 m Freistil, Quentin Kossler über jeweils 50 m und 100 m Schmetterling und über 50 m Freistil) und 4 x Bronze (Titus André Kossler über jeweils 50 m Brust und Schmetterling und über 200 m Lagen, Quentin Kossler über 50 m Rücken).

Die beiden Staffeln 4 x 100 m Lagen männlich offen mit Chris Malte Hergesell (08), Finn Jannis Schmidt (07), Quentin Kossler (05), Lenny Hannes Brinkmann (05) und 4 x 100 m Freistil weiblich offen mit Malina Kasten (04), Sarah Grothe (06), Hanna Wissel (05), Lisa Urbanski (02) erreichten jeweils den 2. Platz.

Zudem konnten Quentin Kossler (50 m Schmetterling), Malina Kasten (50 m Freistil) weitere Qualifikationszeiten für die Norddeutschen Meisterschaften Anfang Mai erringen. Titus André Kossler unterbot über 200 m Brust und 200 m Lagen die erforderliche Norm für eine Aufnahme in den Perspektivkader des Landesschwimmerverbandes für das kommende Jahr. Fast alle unserer Schwimmer schafften neue Qualifikationszeiten für die Landesmeisterschaften, was ein Indiz für die gute Zusammenarbeit unserer Trainer mit den Sportlern ist. Auch Heidi Wissel, Antonia Kansy, Sina Hoepfner und Miriam Limmer freuten sich über ihre Ergebnisse.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die drei Ersten der Bezirksliga des Deutschen Mannschaftswettbewerbes (DMS), die im Februar ausgetragen wurde, geehrt. Hier nahm unsere Mädchenmannschaft stolz ihre Bronzemedaille entgegen.

### **11. W98 Hannover Diapolo Meet im Stadionbad Hannover**

Ende März trafen sich 500 Teilnehmer aus 47 Vereinen, darunter 5 Teilnehmer aus Holland, kleinere Mannschaften aus Hamburg, Hessen und Nordrhein-Westfalen sowie 38 Vereine aus Niedersachsen zu dem 11. W98 Diapolo Meet in Hannover.

Wie in den vergangenen Jahren ist das Teilnehmerfeld bei diesem Wettkampf nicht ganz so stark wie beim Piranha Meeting Ende Februar. Dennoch konnten viele gute Zeiten bejubelt werden. Für den jüngsten Jahrgang (2011) war es eine tolle Erfahrung, einen Wettkampf mit den älteren Schwimmern, vielleicht auch einigen Vorbildern, bestreiten zu können. So stand Julian Limmer auf dem Siegereckchen, da er über 50 m Brust den 1. Platz erreichte.

Unsere 12 Teilnehmer erschwammen 6 x Silber (Miriam Limmer über 100 m Freistil, 50 m Rücken und 200 m Brust, Quentin Kossler über 200 m Lagen und Sophie Wrobel über jeweils 100 m und 200 m Rücken) und 3 x Bronze (Malina Kasten über 50 m Freistil und Sophie Wrobel über jeweils 50 m Rücken und Freistil). Auch Finn Jannis Schmidt, Antonia Kansy, Sarah Grothe, Hanna und Heidi Wissel, Malina Kasten und Lenny Hannes Brinkmann freuten sich über ihre Ergebnisse.



# Judo



Löwencup Dominik Hertel

## 2. Vision-Cup

Am Wochenende vom 23. und 24. Februar fand in Lengede der Vision-Cup statt, der von den Judovereinen der Braunschweiger Region in diesem Jahr zum zweiten Mal veranstaltet wurde. Mit über 460 gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern handelte es sich um eine große Veranstaltung mit einer altersmäßigen Spannweite von der U10 bis hin zu den Erwachsenen, an der viele wettkampfstarke Vereine teilnahmen.

Aus unserer Judo-Abteilung waren insgesamt sieben Judoka dabei: Leon Luckhaus sowie Jule und Matti Petersen starteten in der Altersklasse U10, Jonathan Geisler in der U15. Juliane Benkert, Hannah Petri und Joanneke Schütze starteten in der U12. Alle mussten sich in unterschiedlichen, gewichtsnahen Pools mit starker Konkurrenz, die teils sogar aus benachbarten Bundesländern angereist waren, um die Medaillenplätze auseinander setzen.

Leon war zum ersten Mal dabei, begann noch etwas verhalten, wurde dann immer sicherer und entschied seinen letzten Kampf deutlich für sich. Damit konnte er sich über den dritten Platz und seine erste Medaille freuen. Matti verlor seinen ersten Kampf innerhalb von ein paar Sekunden, aber auch er wurde von Kampf zu Kampf besser. Trotzdem hatten seine Gegner doch die Nase vorn, wenn auch teilweise nur hauchdünn. Es blieb für ihn leider beim 5. Platz.

Auch Jule hatte es mit vielen guten Gegnerinnen zu tun, sie konnte trotz großem

Kampfeswillen letztendlich nur einen ihrer vier Kämpfe für sich entscheiden. Damit landete sie auf dem vierten Platz.

Jonathan Geisler hatte in seinem Pool schwer zu kämpfen. Er konnte einen Kampf deutlich für sich entscheiden, aber trotz seiner großen Wettkampferfahrung und seines gezeigten Einsatzes gegen den späteren Sieger und den Zweitplatzierten konnte er in seiner Gewichtsklasse nicht gewinnen und schied leider vor den Finalkämpfen aus.

Zum zweiten Wettkampftag des Visions-Cups reiste nur noch eine kleine Delegation von drei Kämpferinnen an. Für Juliane, die eigentlich sogar noch in der Altersklasse U10 am Vortag hätte starten dürfen, sollte es vor allem darum gehen, gegen ältere und wettkampferprobtere Kontrahentinnen Erfahrungen zu sammeln. Sie konnte gegen die Größeren tatsächlich einige Kampfabschnitte aktiv mitgestalten, landete aber letztendlich auf dem undankbaren vierten Platz.

Hannah zeigte die beste Leistung in ihrer noch jungen Wettkampfkariere. Technisch konnte sie gegen vier bärenstarke Gegnerinnen sehr gut mithalten. Mit etwas mehr Zuversicht in die eigenen Fähigkeiten, die mit zunehmender Wettkampferfahrung kommen werden, darf mit Hannah in Zukunft gerechnet werden. Bei diesem Wettkampf musste sie sich noch mit Rang fünf begnügen.

Joanneke, die erst seit einem halben Jahr bei Wettkämpfen an den Start geht, überzeugte in allen ihren Begegnungen. Ledig-

lich im letzten Kampf musste sie sich trotz Führung und optischer Überlegenheit aufgrund einer Unachtsamkeit nach Punkten geschlagen geben. In der Endabrechnung ihres Pools stand jedoch der erste Rang nicht in Frage. Nach drei Mal Silber konnte Jojo sich endlich über eine Goldmedaille freuen.

## Silber und Bronze bei den Regionsmeisterschaften U10

Zur diesjährigen Leine-Weser-Regionsmeisterschaft trafen sich am ersten Wochenende im März Kämpferinnen und Kämpfer unter anderem aus Bad Nenndorf, Holle, Elze, Bad Salzdetfurth, Bodenwerder und Sarstedt in Elze, um die Regionsmeisterinnen und Regionsmeister unter sich auszumachen.

Unser Jugendbetreuer Jonathan übernahm das Aufwärmtraining für unsere Judoka. Juliane Benkert ging als Erste auf die Matte. Ihre Gegnerinnen hatten sich viel vorgenommen. Aber Juliane musste sich am Ende trotzdem nur einer Kämpferin geschlagen geben und erzielte den 2. Platz. Auch Katharina Rothert konnte sich über einen 2. Platz freuen. Sie überzeugte in ihren Einsätzen mit ihrer Lieblingstechnik O goshi und sammelte wichtige Punkte für ihre Endplatzierung. Magnus Pähz wollte endlich seine Medailensammlung um eine Silberne erweitern. Mit unterschiedlichen Techniken im Stand und Boden konnte er überzeugen und sich seinen Wunsch von einer Silbermedaille erfüllen. Für Johannes Samaras, der bisher erst auf wenigen Turnieren





Katharina Rothert bei Bezirksmeisterschaft U10



Gruppenbild bei der Regionsmeisterschaften

zugewogen war, sollte es hauptsächlich um neue Wettkampferfahrungen gehen und darum, die im Training geübten Techniken auch im Wettkampf einzusetzen. Tatsächlich überraschte er alle, indem er mit sehr vielen Techniken in Stand und Boden punktete und eine mehr als verdiente Silbermedaille mit nach Hause nehmen konnte. Lennox Meyer steigerte sich von Kampf zu Kampf und musste sich im letzten Kampf ganz knapp mit einer Bestrafung geschlagen geben. Er dominierte diesen Kampf und zeigte gute Würfe, die aber leider nicht für eine Wertung ausreichten. Anthony Ketz bestritt sein erstes Turnier. Im Stand konnte Anthony mit seinen Gegnern gut mithalten und im Boden entkam er seinen Gegnern mit wirkungsvollen Befreiungen. Somit konnte er am Ende eine Bronzemedaille mitnehmen.

### **Bezirksmeisterschaft U10 in Hannover**

Am 23.3.2019 ging es für unsere U10 nahtlos weiter mit den Bezirksmeisterschaften: Jugendbetreuer Dominik Hertel begleitete das Team und stand unseren Kindern mit gezieltem Aufwärmtraining und professioneller Motivation zur Seite.

Juliane Benkert und Katharina Rothert waren unglücklicherweise gemeinsam in der zweithöchsten Gewichtsklasse bis 33 kg. Ihre Konkurrentinnen kamen aus dem starken MTV Elze und Samurai Burgdorf e.V. Katharina startete als Erste und konnte mit einem Ippon (höchste Wertung) den Kampf vor Ablauf der Kampfzeit vorzeitig für sich entscheiden. Juliane stand in ihrem ersten Kampf einer ihrer bekannten Konkurrentinnen gegenüber und musste sich in einem harten Kampf geschlagen geben. Nach je einem weiteren verlorenen Kampf standen sich zum Abschluss als Höhepunkt in diesem Pool Juliane und Katharina im Kampf um den zweiten Platz gegenüber. Juliane gewann

diesen Kampf und verließ die Matte als Vize-Bezirksmeisterin. Abgerundet haben die beiden ihren Wettkampftag mit je einem Freundschaftskampf in der Klasse bis 40 kg, den beide für sich entscheiden konnten.

Unsere Jungs lieferten mit jeweils einem Gewinn und zwei Kämpfen zum Erfahrung sammeln ein gewohnt starkes Bild. Magnus Pähz wurde für seine Leistung mit einer Bronze-Medaille belohnt. Für Anthony Ketz bedeutete eine unglückliche Konstellation, diesmal neben dem Podest zu stehen, er nahm aber stolz seine Urkunde für den 4. Platz entgegen. Lennox Meyer hatte die schwierigste Aufgabe an diesem Tag. Die starken Gegner in seinem Pool ließen ihm keine Gelegenheit, seine Techniken umzusetzen und seine Fähigkeiten auf die Matte zu bringen.

### **Gold für Dominik Hertel**

Am letzten Wochenende im März fand der 3. Godshorner-Löwencup statt, der im Bereich der U12 gleichzeitig als Landesichtungsturnier fungierte. Daher war die Konkurrenz in diesem Bereich sowohl besonders hoch, als auch besonders gut.

Unsere drei Judoka, die in der U12 antraten, hatten es daher schwerer als sonst: Juliane Benkert konnte dieses Mal zwar viele Erfahrungen sammeln, aber leider keinen Kampf gewinnen. Kilian Hertel trat in der teilnehmerstärksten Gewichtsklasse an und hat es mit einem Sieg und zwei Niederlagen leider auch nicht in die Finalrunde geschafft. Joanneke Schütze hingegen knüpfte an ihre bisherigen Erfolge an und konnte trotz starker Konkurrenz am Ende eine Bronzemedaille für den hart erkämpften dritten Platz mit nach Hause nehmen.

In der U18 traten Frederik Hertel und Eric Ahrendt an. Eric konnte sich mit einer

Niederlage im ersten Kampf der Vorrunde und einem Sieg durch eine erfolgreiche Kontertechnik mit anschließendem Haltegriff für das Viertelfinale qualifizieren. Dieses hat er, trotz starker Leistung insbesondere im Bodenkampf, aber doch verloren und belegte somit Platz 7. Frederik gewann seinen ersten Kampf deutlich vor der vorgegebenen Kampfzeit durch einen erfolgreichen Wurf mit anschließender Haltetechnik. Im zweiten Kampf musste er sich trotz großem Widerstand nach über drei Minuten durch zwei Würfe geschlagen geben. Für das Halbfinale qualifizierte er sich mit seinem dritten Kampf, den er mit einem Hebel für sich entscheiden konnte. Leider verlor er dieses und landete somit auf einem wohlverdienten dritten Platz. Jonathan Geisler und Dominik Hertel traten in der U15 an. Jonathan verlor seinen ersten Kampf. Als er im zweiten Kampf versuchte, den entstandenen Rückstand aufzuholen, endete dies in einem Haltegriff des Gegners, aus dem Jonathan sich nicht mehr befreien konnte. Damit schied er leider nach der Vorrunde aus. Dominik hingegen gelang an diesem Tag alles: den ersten Kampf konnte er nach kurzer Zeit mit einer Wurftechnik direkt für sich entscheiden. Im zweiten Kampf besiegte er seinen Gegner mit einem Handwurf (Tai-Otoshi). Seinen dritten Kampf entschied er durch einen Haltegriff für sich. Im letzten und entscheidenden Kampf zeigte er noch einmal, was in ihm steckte und gewann auch diesen durch eine sehr gut ausgeführte Wurfkombination. Dominik landete somit wohlverdient auf dem ersten Platz und ganz oben auf dem Treppchen!







Gürtelprüfung: Dominik, Samuel und Charlotte



Gürtelprüfung März 2019

### Neue Gürtelfarben für Große und Kleine

Viele unserer Kinder und Jugendlichen zeigten wieder einmal, was sie in den vergangenen Monaten alles neu gelernt haben: Seit Anfang Februar dürfen Dominik Hertel und Charlotte Fischer von Mollard den braunen Gürtel tragen, Samuel Fischer von Mollard trägt nun blau.

Die Gürtelprüfungen der etwas Jüngeren fanden Ende März statt: Finja Petersen, Finja Lange, Annemieke Schütze, Jonathan Geisler, Anna Frumkin und Lennard Grotjahn haben die Prüfung zum grünen Gürtel bestanden.

Orange tragen nun Kilian Hertel, Joanneke Schütze, Benedikt Hertel, Justin Beckert und Rhea Söding.

Die Prüfung zum Gürtel in Orange-Gelb haben Matti und Jule Petersen, Elias Ziyani, Hannah Petri, Jaron Hahn und Leon Luckhaus bestanden.



## Sportabzeichen



Durchaus zufrieden mit der Resonanz beim diesjährigen „Angrillen“, mit dem die Sportabzeichen-Gruppe der TKJ-Leichtathletik-Abteilung die Sportabzeichen-Saison traditionell beginnt, war die Leitung der Gruppe mit Friedel Düker, Ulrike

Walters und Hella Bohmann. Auch Aktive des TKJ-Lauftreffs und der Petanque-Abteilung nutzten die Gelegenheit, um die abtrainierten Kalorien beim Training zuvor durch flüssige und feste Nahrung (Bratwürste, Steaks, Salat) wieder zu ersetzen. Besonders erfreulich: Mit Tina Paggel erklärte eine junge Sportlerin ihre Bereitschaft, sich in der Sportabzeichen-Gruppe zu engagieren. Neben anderen

Aufgaben wird sie auch die Pressearbeit übernehmen.

Ab sofort bietet Renate Grote wieder dienstags und donnerstags ab 18 Uhr im Jahn-Sportpark die „Sportabzeichen-Gymnastik“ an. Anschließend können Interessenten für die Prüfungen in den einzelnen Disziplinen dort trainieren bzw. die Prüfungen ablegen.







TKJ-U12-Team beim Crosslauf in Bad Salzdetfurth mit Jan, Luca und Noah

### **Frühjahr 2019 – Endlich geht es wieder raus!**

Die Saison ist bereits in vollem Gange: Erste Erfolge konnten bei verschiedenen Meisterschaften erzielt werden. Auch auf unserem Sportplatz gab es eigene Veranstaltungen, die nur dank der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer so reibungslos abließen.

Für den 29.06.2019 und auch am 18.08.2019 können wir noch tatkräftige Unterstützung gebrauchen – meldet euch bitte bei Alexander Maus, wenn ihr dabei sein könnt.

Weitere Höhepunkte wie die Deutschen Meisterschaften oder die Deutschen Mannschaft Meisterschaften folgen in der zweiten Saisonhälfte.

### **Unser Leichtathleten bereiten sich im Trainingslager auf die neue Saison vor!**

Mit dreizehn jungen Athleten zwischen 13 und 17 Jahren fuhr Trainer Matthias Harmening zur gezielten Saisonvorbereitung in diesem Jahr erstmals nach Erfurt ins Trainingslager. Die Landeshauptstadt Thüringens lockte als Olympiastützpunktort mit professionellen Leichtathletikanlagen: Unsere Aktiven waren sehr angezogen von der großen Leichtathletik-Halle, dem Multifunktions- und Wurfplatz und dem riesigen Stadion, welche ihnen zur

Nutzung zur Verfügung standen. Sie hatten also optimale Trainingsbedingungen für ihren sechstägigen Aufenthalt.

Je nach individuellen Interessen und Talenten hatte Matthias Harmening für jeden seiner Athleten einen eigenen Trainingsplan erstellt, sodass neben gemeinsamen und allgemeinen Inhalten wie z. B. dem Üben von Staffelwechsellern oder Stabilisationstraining, Spezialisierungen für Kleingruppen oder Einzelne angeboten wurden. Während beispielsweise für Einige Hürdenkoordination auf dem Programm stand, machten Andere Diskuswerfen oder Dreisprung. Teile der Trainingseinheiten wurden zusätzlich mit einer Videokamera aufgenommen, um direkt am Trainingsort analysiert oder am Abend mit dem Trainer nachbereitet zu werden. Jeder hatte zudem ein eigenes Athletengespräch, indem u. a. Saisonziele und Wettkampfpläne abgesprochen wurden.

Bei der Organisation des Trainingslagers wurde darauf geachtet, dass trotz der zwei täglichen Trainingseinheiten noch Zeit für gemeinsame Aktivitäten möglich waren und der Spaß mit der Gruppe nicht zu kurz kam.

Auch ein bisschen Sightseeing in der schönen Innenstadt von Erfurt in Form einer Foto-Rallye und eine Führung durch die alten Horchgänge unterm Petersberg mit kleinen Funzeln, waren ebenfalls Teil des Programms. Zum Abschluss war man sich einig, dass alle auch im nächsten Jahr

am liebsten in Erfurt ihr Trainingslager absolvieren möchten und alle versprochen wieder dabei zu sein.

### **Angrillen und Abteilungsversammlung der Leichtathleten**

Bei strahlendem Sonnenschein konnte Abteilungsleiter Alexander Maus ca. 80 Teilnehmer zum Angrillen und zur jährlichen Abteilungsversammlung begrüßen. Nach der Stärkung mit Bratwurst und Getränken begann der Rückblick auf die vergangene Saison 2018. Abteilungsleiter Maus schaute dabei auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. So konnte in 2018 der 1. Platz im Landkreis für die meisten Einträge in der Kreisbestenliste – 412 insgesamt – zurückgewonnen werden. Die Hälfte der Einträge steuerte die weibliche Jugend U16 bei. Diese Wertung wurde damit zum vierten Mal in den letzten fünf Jahren gewonnen. Auch bei den Titeln gab es Erfreuliches zu berichten: Neben den zwei Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften durch Lily Wildhagen stellt unsere Leichtathletik-Abteilung einen Norddeutschen Meister, 7 Landesmeister, 14 Bezirksmeister und 94 Kreismeistertitel.

Im Schülerbereich werden jährlich die besten Schülerinnen und Schüler im Landkreis Hildesheim ermittelt, indem die Summe aus drei Mehrkämpfen des Jahres errechnet wird. Bei 12 möglichen Altersklassensiegen der 8 bis 13 Jahre alten Jungen und Mädchen sicherte sich unser





Matthias Harmening erhält A-Trainer-Lizenz



Gruppenfoto Trainingslager

Verein insgesamt 5 Siege. Ein Novum ist auch, dass von insgesamt 6 Sonderwertungen des Kreisleichtathletikverbandes Hildesheim die Hälfte durch einen TKJler errungen wurde. Emily Pischke ist die vielseitigste Jugendliche in der Altersklasse WU16, Jannik Ostwaldt ist der leistungsstärkste Jugendliche der Altersklasse MU20/U18 und Matthias Harmening hat in 2018 die beste Leistung eines Erwachsenen erreicht.

Zahlreiche Ehrungen wurden auf der Abteilungsversammlung für besondere Leistungen in der Saison 2018 durchgeführt. Die Athletinnen und Athleten erhielten als Anerkennung ihrer Erfolge eine Urkunde und eine Siegetrophäe, den sogenannten „Victor“. Weitere Sportler wurden auf der Jahreshauptversammlung geehrt und erhielten bereits auf der Abteilungsversammlung eine süße Aufmerksamkeit.

Um die sportlichen Erfolge in der Zukunft fortzuschreiben, konnte Maus berichten, dass für 2019 ein Leistungssportförderprojekt aufgelegt wurde, welches durch die

Kreismeister im Crosslauf I



Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung gefördert wird. So sollen durch dieses Projekt die Bedingungen für den Leistungssport in unserer Leichtathletik verbessert und Leistungssportler durch verschiedene Angebote intensiver unterstützt werden als bisher. Bis zum 31.03. konnten sich interessierte Athletinnen und Athleten bewerben. „Wir erhoffen uns einen Schub für die Leichtathletik in Sarstedt“, so Maus. Mittelfristig gilt es dafür weitere Strukturen aufzubauen. Auf der Abteilungsversammlung wurde daher die Idee der Gründung eines Förderkreises vorgestellt und zur Abstimmung gestellt. Einstimmig votierten die Teilnehmer der Versammlung für die weitere Verfolgung dieser Idee.

Erfolgreich war in 2018 zudem die Organisation von fünf Wettkampfveranstaltungen im Stadion am Schulzentrum. Über 700 Sportlerinnen und Sportler nahmen an den Veranstaltungen teil. Zahlreiche Helferinnen und Helfer machten die Durchführung der Wettkämpfe möglich und konnten sich am Ende der Saison über das Helferbosseln freuen.

Zum Schluss konnten bei den Wahlen auf der Abteilungsversammlung Michael Thomsen als Kassenwart und Ingrid Johannes als Sozialwartin bestätigt werden. Vakant bleibt bedauerlicherweise weiterhin der Posten des stellv. Abteilungsleiters. Abteilungsleiter und Stellvertreter werden alle zwei Jahre im Wechsel gewählt. Erfreulicherweise kann Pressewartin Ann-Kathrin Harmening bei der Pressearbeit zukünftig auf weitere Unterstützer bauen, sodass auch 2019 umfassend über die Erfolge der Abteilung berichtet wird.

### Matthias Harmening erwirbt höchste Trainerlizenz

Im dreistufigen Trainerlizenzwesen des Deutschen Olympischen Sportbundes stellt die A-Trainer-Lizenz die höchste Ausbildungsstufe dar. Entsprechend hoch sind auch die Anforderungen, die der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) an die Bewerber stellt: Neben einer mindestens dreijährigen Trainertätigkeit nach Erwerb der B-Trainer-Lizenz und einer positiven Beurteilung durch den Landesverband, ist ein Training auf dem Niveau von Bundeskaderathleten Voraussetzung.

Der Ausbildungsdurchgang 2018/2019 war zum Teil hochkarätig besetzt. Mit Sebastian Bayer, Halleneuroparekordhalter im Weitsprung und heute Leistungssportkoordinator im Hamburger SV oder Alexander John, Olympiateilnehmer im Hürdensprint und heutiger Nachwuchsbundestrainer standen neben ehemaligen Spitzenathleten auch weitere Landes- und Bundestrainer auf der Teilnehmerliste. Mit dabei war auch unser Trainer der Leichtathleten Matthias Harmening. Nach erfolgreich absolviertem Auftaktlehrgang im Oktober folgten Hospitationsstunden bei verschiedenen Bundestrainern und eine schriftliche Hausarbeit über die Trainingsplanung der eigenen Trainingsgruppe. Beim abschließenden Prüfungslehrgang im März



TKJ TKJ TKJ  
TKJ TKJ TKJ  
TKJ TKJ TKJ  
TKJ TKJ TKJ

# Trainingslager







Leni und Leonie laufen gemeinsam ins Ziel

war Matthias einer von 20 Trainern deutschlandweit, die alle Bedingungen erfüllt hatten und ihre A-Trainer-Lizenz mit nach Hause nehmen durften.

Somit steht unserer Leichtathletikabteilung ab sofort ein ausgebildeter A-Trainer zur Verfügung – im Bereich der ehrenamtlichen Trainertätigkeit im Verein sicherlich keine Selbstverständlichkeit.

### 12 Kreismeistertitel für unsere Leichtathleten im Crosslauf

Stundenlanger Regen, Sturmböen und der im Laufe der Kreismeisterschaften zunehmende Matsch auf der Laufstrecke im Bikerpark von Bad Salzdetfurth konnten die insgesamt 23 Läuferinnen und Läufer aus unserem Verein nicht stoppen. Im Gegenteil: Unsere Athleten im Alter von 7 bis 70 Jahren, liefen in Höchstform zu 12 Titeln sowie 10 weiteren Podiumsplätzen.

Die siebenjährige Johanna Sydow lief als jüngste Sarstedterin in der höheren Altersklasse der W08 ein engagiertes Rennen und wurde mit 4:43 Minuten auf ihrer 950 Meter langen Strecke siebte. Ihr zwei Jahre älterer Bruder Maximilian Sydow (M09) gewann in 3:28 Minuten genau wie sein Namens- und Trainingspartner Maximilian Maiwald (M08 - 4:06 Minuten) sein Kreismeisterrennen. Beide Jungs sorgten somit für die ersten zwei Kreismeistertitel des Tages. Auch Lara Maiwald (W10) sicherte sich einen Kreismeistertitel. Sie schaffte die 1450 Meter lange Cross-Strecke in 5:54 Minuten als Erste.

Die Mannschaftswertung der männlichen U12 gewannen Luca Willig, Noah Otte und Jan Linschmann. Entsprechend erfolgreich waren unsere jungen Athleten auf der 1450-Meter-Strecke auch in ihrer Einzelwertung. Während Luca Willig (M11) sich im Einzelrennen von der gesamten Konkurrenz in 5:55 Minuten absetzen konnte und Meister wurde, konnte in der M10



Die Geehrten der Abteilungsversammlung zusammen mit Eric-B. Kiepke (1.Vorsitzender) und Alexander Maus (Abteilungsleiter)

Noah Otte in 6:01 Minuten den Vizemeister-Titel vor Jan Linschmann (Platz 3 in 6:05 Minuten) holen.

Gleich zwei erfolgreiche Mannschaften stellte unser Verein in der weiblichen U14. Am Ende gewann das Team „TKJ 1“ mit den Läuferinnen Leonie Hoppert, Leni Linschmann und Alina Schirokov die Meisterschaft vor „TKJ 2“, in dem Svea Sandström, Lucie Knaust und Marielle Agbodo Vizemeisterinnen wurden. Wen wundert es hier noch, dass auch bei der Siegerehrung der Einzelwertung in der Altersklasse W12 das gesamte Podium schon von weitem rot leuchtete. Sogar die ersten vier Plätze gingen an unsere Läuferinnen. Schnellste und somit neue Kreismeisterin wurde auf der 1900 Meter langen Cross-Strecke Leonie Hoppert (8:22 Minuten), die sich im Endspurt vor ihrer Freundin Leni Linschmann (Vizemeisterin, 8:23 Minuten) durchsetzte. Alina Schirokov belegte Platz 3 (8:49 Minuten), vor Lucie Knaust, die mit ihrer Zeit von 9:33 Minuten Vierte wurde.

Younes Otte (M14) zeigte, zum ersten Mal für unseren Verein startend, ein couragiertes und vor allem schnelles Rennen auf der inzwischen ziemlich matschigen Strecke: In nur 9:45 Minuten erreichte er nach 2400 Metern als Dritter das Ziel und zeigte sich sichtlich zufrieden mit diesem Rennausgang.

Was die Jugend so erfolgreich vor machte, setzte unsere erwachsenen Leichtathleten bei ihren Kreismeisterschaftsrennen natürlich unter Druck. Doch sie konnten durchaus ebenfalls Erfolge vorweisen. Allen voran Stefanie Becker, die in der Altersklasse W35 in 14:53 Minuten (2900 Meter) neue Kreis- und Seniorenmeisterin wurde. Fabienne Schwarze wurde eine Sekunde später Vizemeisterin (14:53 Minuten). Gleiches gilt für Heinz Johannes (M60), er lief seine 3850 Meter-Strecke in 18:35 Minuten und erreichte als Zweiter das Ziel. Bernward Schuck (M65) wurde auf gleich langer Strecke in 17:26 Minuten Kreis-

meister, ebenso wie Gerhard Rischmüller (M70) in 17:58 Minuten auch einen Kreismeistertitel gewann. Zusammen sind diese drei Senioren auch mit der Mannschaft „M50+“ Kreismeister- und Seniorenmeister geworden.

Lukas Dettmar – zum ersten Mal in der Männerklasse startend – erreichte Platz 3 in 18:51 Minuten über 4350 Meter. Mit der Mannschaft wurden Dirk Selchow (Einzelwertung Platz 3 in 18:19 Minuten), Chris Linschmann (19:06 Minuten) und Björn Bartels (22:18 Minuten) in der Altersklasse M45 Kreis- und Seniorenmeister und bildeten einen krönenden Abschluss dieser äußerst erfolgreichen Kreismeisterschaften im Crosslauf.

Gemeinsam mit Eintracht Hildesheim schnitt durch den sagenhaften Gewinn von zwölf Kreismeistertiteln unsere Leichtathletikabteilung als erfolgreichster Verein ab. Hinzu kommen fünf Vizemeistertitel und die weiteren fünf dritten Plätze. Der Einsatz aller bei diesen Bedingungen hat sich wirklich gelohnt!

## LAUFTREFF

### Paderborner Osterlauf

Janine Thürnau hatte über einen längeren Zeitraum mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen, konnte deshalb auch nicht – wie ursprünglich geplant – am Hannover-Marathon teilnehmen und dort einen Angriff auf den von ihr selbst gehaltenen TKJ-Frauen-Vereinsrekord im Halbmarathon vornehmen. Beim „Paderborner Osterlauf“ hielt sie sich nun schadlos. Bei 1350 Finisherinnen belegte sie mit 43:52 Min. über die 10 Kilometer-Distanz Platz 6 ihrer Altersklasse W 30.

Auf den ersten neun Plätzen der Gesamtwertung liefen ausschließlich Sportlerinnen





Paderborner Osterlauf - Janine Thürnaue und Gesa Felicitas Krause



Jörg Hanne beim Bilstein-Marathon 2019

aus Kenia oder Äthiopien ins Ziel. Auf Platz 10 kam die deutsche Spitzenläuferin Gesa Felicitas Krause, die mit Janine für ein gemeinsames Foto posierte.

### Bilstein-Marathon

„Flach ist anders!“ lautet das Motto des Bilstein-Marathons im Kaufunger Wald südlich von Göttingen an der Landesgrenze zwischen Niedersachsen und Hessen. Gerade aus diesem Grund hat sich Jörg Hanne, Langstreckenläufer vom Lauftreff, diese Laufveranstaltung als Vorbereitungslauf für den Ultramarathon am Rennsteig in Thüringen Mitte Mai ausgesucht.

Die Laufveranstaltung ist benannt nach dem zweithöchsten Berg des Mittelgebirges Kaufunger Wald, dem Bilstein (641,2 m). Im wahrsten Sinne des Wortes ist Überquerung dieses Berges der Höhepunkt des Laufes: Auf der Kuppe wurden die Läufer von einem Blasorchester am Fuße des Aussichtsturmes empfangen und mit einem totem Ausblick belohnt.

Neben den 42,2 Kilometern auf meistens Schotter- und Waldwegen mussten rund 1100 Höhenmeter überwunden werden. Jörg ging den gesamten Lauf bewusst kontrolliert an und blieb mit seiner Zielzeit von 4:44:29 Stunden deutlich unter der angepeilten 5-Stunden-Marke. Der Blick in die Ergebnisliste zeigte ein erfreuliches Bild: Die Zeit bedeutete Platz 3 von 10 in der Altersklasse M 50 und im Gesamtfeld der Männer Platz 15 von 43 Finishern.

# TKJ

### Quartalsbericht 2019

#### „Braunschweiger Neujahrslauf“

Volker Kringel belegte im Halbmarathon (21,1 km) mit 1:54,36 Std. Platz 5 seiner Altersklasse M 55.

#### „Landkreis-Lauf“ des Landkreises Gifhorn

Volker Kringel lief zusammen mit ca. 80 Läufern und legte bei der Teilstrecke von Steinhorst nach Wilsche etwa 32 km zurück.

#### „Silbersee-Lauf“ in Langenhagen

Janine Thürnaue lief die 3900 Meter in 15:56 Min. und gewann ihre Altersklasse W 30.

#### Bad Salzuflen-Marathon

Jörg Hanne lief in Bad Salzuflen seinen 44. Marathon und legte die 42,195 km auf anspruchsvoller Strecke mit etwa 700 Höhenmetern in 4:21:42 Stunden zurück, was Platz 18 in der Altersklasse M 50 bedeutete.

#### „Lauf um den Altwarmbüchener See“

Langstrecke (10,8 km - 250 Finisher): Ralf Borgaes mit 48:23 Min. Platz 9 der M 50.  
Mittelstrecke (7,2 km - 128 Finisher): Janine Thürnaue mit 29:07 Min. Platz 1 der Frauen-Gesamtwertung und der W 30.

#### „Mainova“-Halbmarathon in Frankfurt

Max Borgaes nahm am 17. Frankfurter Mainova Halbmarathon teil. Bei stürmischem und regnerischem Wetter erreichte Max schon nach 1:48:42 Std. das Ziel im Fußballstadion von Eintracht Frankfurt. Diese gute Zeit bedeutete Platz 219 der Hauptklasse bei insgesamt 4854 Finishern.

#### „Wasa-Lauf“ in Celle

Unter den 2239 Finishern über die 5-km-Distanz war Janine Thürnaue wieder ganz vorne mit dabei. Sie benötigte für die 5 km 20:05 Minuten und war damit die viert-schnellste Frau. Waltraud Engelke belegte über die 20 km mit 1:53:44 Std. den dritten Platz in der Altersklasse W 50 bei 354 Finishern und landete mit diesem hervor-

ragenden Ergebnis auf dem Siegerettrepchen.

#### Springe-Marathon

Björn Bartels kam bei 381 Finishern mit 52:16 Min. als 25. der M 45 ins Ziel. Im Halbmarathon lief Ralf Borgaes mit 1:39,56 Std. als 12. der M 50 bei 328 Finishern eine sehr gute Zeit und blieb damit sogar knapp unter der „1:40 Std.-Schallmauer“.

#### Hannover-Marathon

Marathon (1771 Finisher): Ralf Borgaes (3:52,41 Std., Platz 132 der M 50); Max Borgaes (4:15,03 Std., Platz 119 der Männer-Hauptklasse).

Halbmarathon (5586 Finisher): Annett Gittermann mit 1:47,15 Std. auf Platz 6 der W 55 sowie auf Platz 5 der Niedersächsischen Kirchenmeisterschaften, Bruno Eberlein mit 1:58,38 Std. auf Platz 81 der M 60, Karsten Rietze mit 2:01,37 Std. auf Platz 467 der M 50, Melanie Hanne mit 2:13,46 Std. auf Platz 543 der Frauen-Hauptklasse, Michael Thomsen mit 2:14,22 Std. auf Platz 141 der M 60,.

10 km (mehr als 4000 Finisher): Gerhard Rischmüller mit 48:30 Min. auf Platz 2 der M 70, Björn Bartels mit 50:29 Min. auf Platz 34 der M 45, Waltraud Engelke mit 55:58 Min. auf Platz 2 der W 65, Joerg Hasse mit 59:47 Min. auf Platz 82 der M 55, Karin Hasse mit 59:48 Min. auf Platz 20 der W 55, Kai Zimmermann mit 1:13,01 Std. auf Platz 256 der M 30.

Marathon-Staffel (867 Staffeln im Ziel): Chris Linschmann mit der Staffel der Polizeidirektion Hannover mit 2:53 28 Std. auf Platz 3. Grit Jahnke-Lenz lief zusammen mit Tobias Bruns, Christoph Nowacki und Jan Gehrke mit einer Zeit von 3:28,28 Std. auf den 76. Staffelplatz. Henning Knop, Sabine Knop, Marietta Knop, Frank Busch, Gerhard Thomas und Ingrid Johannes legten die 42,195 km in insgesamt 4:20,50 Std. zurück.

Jürgen Matz



# Freud & Leid

## Wir gratulieren zur Hochzeit

Anika Schneider und Ehemann  
Nicole und Timo Koch  
Anke und Ramon Eres

## Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Margret und Elmar Peters

## Wir gratulieren zur Geburt eines Sohnes

Alexandra und André Faber

## Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Gertraude Adler	91 Jahre	Frank Heinrich	78 Jahre
Gerd Beckmann	71 Jahre	Jürgen Heise	70 Jahre
Annegret Bensen	72 Jahre	Jürgen Helms	77 Jahre
Horst Benter	82 Jahre	Hans-Joachim Herbst	82 Jahre
Gertrud Bieneck	72 Jahre	Antje Hildebrand	75 Jahre
Brigitte Böhme	75 Jahre	Gisela Hirte	79 Jahre
Gisela Böttcher	77 Jahre	Siegfried Hoinkes	70 Jahre
Gundula Boochs	71 Jahre	Fritz Hummelke	87 Jahre
Peter-Wilhelm Boochs	74 Jahre	Margret Hundertmark	83 Jahre
Gerda Brandt	95 Jahre	Annelies Istel	81 Jahre
Ursel Bringmann	80 Jahre	Dagmar Jacobi	81 Jahre
Klaus Bruska	81 Jahre	Detlef Jedamzik	78 Jahre
Antje Butterbrodt	76 Jahre	Horst Kanne	80 Jahre
Ursula Chlechowicz	86 Jahre	Ingrid Kanne	77 Jahre
Günter Cieslok	77 Jahre	Elisabeth Kastmann	90 Jahre
Edith Dassow	76 Jahre	Edith Kattner	75 Jahre
Detlef Deiterding	73 Jahre	Gertraude Kemmler	77 Jahre
Karin Deiterding	72 Jahre	Bärbel Kitzmann	80 Jahre
Marianne Dives	88 Jahre	Angelika Köhler	75 Jahre
Franz Josef Drössler	83 Jahre	Gerhard Köhler	75 Jahre
Erika Düker	79 Jahre	Annaliese Kornacker	78 Jahre
Ingrid Eichler	83 Jahre	Renate Kracht	74 Jahre
Annelie Eineder	72 Jahre	Erhard Krippendorf	70 Jahre
Dieter Ellberg	72 Jahre	Edeltraud Krüger	79 Jahre
Manfred Faustmann	78 Jahre	Ulrike Kugler	75 Jahre
Christine Fischer	87 Jahre	Werner Kugler	77 Jahre
Brigitte Frie	78 Jahre	Anita Kuhnert	73 Jahre
Karlheinz Futterer	72 Jahre	Annelie Kutsch	71 Jahre
Marlis Gehrke	73 Jahre	Helga Lehmann	80 Jahre
Udo Gerber	80 Jahre	Edeltraud Lipinski	74 Jahre
Dr. Kurt Giesecking	83 Jahre	Margarete Lippegaus	84 Jahre
Gisela Gießler	78 Jahre	Walter Malecha	70 Jahre
Margitta Graw	77 Jahre	Käthe Manthey	70 Jahre
Dieter Gruß	82 Jahre	Josef Maruschke	79 Jahre
Inge Grzeschik	85 Jahre	Jürgen Matz	70 Jahre



Walter Mehlich	82 Jahre
Manfred Meironke	81 Jahre
Helmut Ohliger	90 Jahre
Horst Parchmann	83 Jahre
Ursula Pieper	76 Jahre
Elke Platz	79 Jahre
Günther Plhak	71 Jahre
Horst Renz	89 Jahre
Karl-Heinz Rother	87 Jahre
Ute Runne	73 Jahre
Dorle Salzer	83 Jahre
Christa Sandrock	74 Jahre
Annemarie Schachner	79 Jahre
Jutta Schmertmann	83 Jahre
Rita Schröder	89 Jahre
Werner Schröder	72 Jahre
Heidrun Schulte-Westenberg	70 Jahre
Günter Schwittay	81 Jahre
Karin Schwittay	80 Jahre
Dieter Seidel	79 Jahre
Siegmond Spendel	82 Jahre

Monika Spiertz	76 Jahre
Helge Stetefeld	78 Jahre
Hermann Tangermann	87 Jahre
Roswitha Thimm	81 Jahre
Reinhold Weinberger	73 Jahre
Helga Will	84 Jahre
Dieter Winkler	80 Jahre
Marie-Luise Wodnik	80 Jahre
Rosemarie Ziegler	70 Jahre
Dieter Zieting	82 Jahre
Hannelore Zima	88 Jahre

Wir bedauern das Ableben  
unserer Vereinsmitglieder

Ingrid Küter  
Bärbel Winde  
Peter Scheel



# KARL WEBER

## CONTAINER-SERVICE

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB  
PREISGÜNSTIGE SAND-UND KIESLIEFERUNGEN

Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 5 · 31157 Sarstedt

☎ (0 50 66) 70 30 0

Fax (0 50 66) 70 30-30

Betriebshof: Emmy-Noether-Str 7

☎ (0 50 66) 70 30 0 · Fax 70 30 -30



[www.karl-weber-sarstedt.de](http://www.karl-weber-sarstedt.de)

Täglich von 08.00 – 18.00 Uhr  
Samstag von 09.00 – 13.00 Uhr

✓ Kfz – Teilefachmarkt  
✓ Kfz – Meisterwerkstatt  
für alle Fabrikate  
✓ TÜV NORD Servicestation



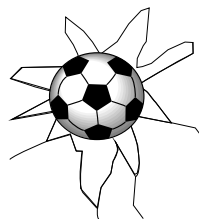
Inhaber  
Jürgen Hermannsdorfer  
Käthe-Paulus-Straße 10  
31157 Sarstedt



☎ 05066 – 7777

## Glaserei Kind

### Ideen rund ums Glas



- Seit 1996 ist unser **Meisterbetrieb** für Sie da -  
profitieren Sie von unserer Erfahrung!

- Reparatur-Schnelldienst
- Echtglas-Duschtüren
- Fliesenspiegel aus Glas
- Bildereinrahmungen
- Glasschleiferei
- Spiegelmontage

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 · 31157 Sarstedt

Tel.: (0 5066) 691130

glaserei.holger.kind@t-online.de

[www.glaserei-kind.de](http://www.glaserei-kind.de)